

Kran & Bühne

Ausblicke

.....
**Neue
Teleskop-
lader**

Neue Antriebe bei Scheren - Industrie-Einsätze - Bühnenvermieter kauft Kran



Die **HR17 Hybrid 4x4** ist eine Maschine der neuen Generation der umweltbewusstesten Arbeitsbühnen von **Niftylift**.

- Effizienter, intelligenter Hybrid-Antrieb
- Emissionsfreier Modus Nur-Elektroantrieb
- Kompaktes & leichtgewichtiges Chassis
- Klassenführender Arbeitsbereich
- SiOPS® & ToughCage als Standard

Die **HR17 Hybrid 4x4** verkörpert das beste der Niftylift Design-Philosophie, indem sie fortschrittliche und patentierte Hybrid-Antriebstechnologie mit leistungsfähigem 4-Radantrieb kombiniert.

Sie liefert klassenführende Reichweite von einem kompakten, super-leichtgewichtigen und manövrierfähigen Chassis.

Mit **SiOPS®** und **ToughCage** als Standard können die Bediener ihre Arbeiten im Vertauen, das ihre Sicherheit von höchster Wichtigkeit ist, durchführen.

Die **HR17 Hybrid 4x4** ist die ultimative Kombination aus Leistung, Wirtschaftlichkeit und, am wichtigsten, Sicherheit.

Besuchen Sie bitte unsere Webseite, um mehr über die Nifty **HR17 Hybrid 4x4**, zu erfahren.

Rufen Sie uns nun an, um eine Vorführung zu arrangieren:

+44 (0)1908 223456



SMARTPHONE QR-CODE-SCANNER BENUTZEN



April/Mai 2014
17. Jahrgang | Nr. 119

REDAKTION

Rüdiger Kopf, **Chefredaktion**
E-Mail: rk@vertikal.net
Alexander Ochs, **Redaktion**
E-Mail: ao@vertikal.net
Tel.: 0761 897866-0
Fax: 0761 8866814

Korrespondent GB/Irland:

Mark Darwin · E-Mail: md@vertikal.net
Edward Darwin, **Assistant editor**
E-Mail: editor@vertikal.net

HERAUSGEBER

Leigh Sparrow · E-Mail: lws@vertikal.net

PRODUKTION + VERWALTUNG

Nicole Engesser · E-Mail: info@vertikal.net

Grafik: Anke Mayr · E-Mail: am@vertikal.net

Druck: Quensen Druck + Verlag

Utermöhlestraße 9 · D-31135 Hildesheim
E-Mail: info-hi@quensen-druck.de

ANZEIGENVERKAUF + KUNDENBERATUNG

Deutschland, Österreich, Schweiz,
Skandinavien:

Karlheinz Kopp, Vertikal Verlag
Sundgauallee 15 · D-79114 Freiburg
Tel. 0761 897866-15 · Fax: 0761 8866814
E-Mail: khk@vertikal.net

Italien: Fabio Potestà

Mediapoint Et Communications SRL
Corte Lambroschini
Corso Buenos Aires 8, V Piano-Interno 7
I-16129 Genova, Italien
Tel. +39 010 570 4948
Fax: +39 010 553 0088
E-Mail: info@mediapointsrl.it

UK, USA and all other areas:

Pam Penny · E-Mail: pp@vertikal.net
Tel:+44 (0)7917 155657
Clare Engelke · E-Mail: ce@vertikal.net
Tel:+44 (0)7989 970862
PO box 6998 Brackley NN13 5WY. UK

KLEINANZEIGEN

Karlheinz Kopp, Vertikal Verlag
Sundgauallee 15 · D-79114 Freiburg
Tel. 0761 897866-15 · Fax: 0761 8866 814
E-Mail: khk@vertikal.net

ⓘ Nähere Informationen zu Inseraten in unserer britischen Schwesterzeitschrift **Cranes Et Access** erhalten Sie auch unter obigen Adressen. **Kran & Bühne** erscheint achtmal pro Jahr. Der Jahresbezugspreis beträgt € 26,- (Einzel exemplar € 13,-). Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Nachdruck nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages und unter voller Quellenangabe. Alle Rechte vorbehalten. Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 2.

Abonnieren Sie Online unter www.Vertikal.net

Vertikal Verlag

Sundgauallee 15
D-79114 Freiburg
Tel.: 0761 897866-0
Fax: 0761 8866814
info@vertikal.net
www.Vertikal.net

The Vertikal Press

PO box 6998 Brackley
NN13 5WY. UK
Tel:+44(0)8448 155900
Fax:+44(0)1295 768223
info@vertikal.net
www.vertikal.net

© The Vertikal Press Ltd 2014
ISSN 1436-7831

Mitglied von Ipfaf



Die Auflage unterliegt der Kontrolle der Informationsgemeinschaft zur Verbreitung von Werbeträgern.



Titelthema

Nicht nur die Krankabine hat Magni neu gestaltet **19**



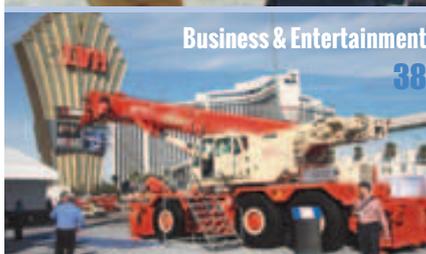
150 Jahre Deutz Motorenfabrik **7**



Anpassungen bei Teleskopladern **19**



Hybrid im Kommen **25**



Business & Entertainment **38**



Neuer Name **42**



Volles Programm **43**

Panorama

Messekalender **5**

Neuste Nachrichten **7**

Time bringt Leichtgewicht / Liebherr investiert in Bulle / 150 Jahre Deutz Motorenfabrik

Maschinen

Anpassungen bei Teleskopladern **19**

Neue Normen sorgen für neue Modelle. Rüdiger Kopf berichtet.

Hybrid im Kommen **25**

Alternative Antriebe sind bei den Scherenbühnen schwer gefragt. Alexander Ochs bringt es auf den Punkt.

Spezielle Anforderungen **33**

Einsätze in der Industrie stellen die Anwender vor besondere Herausforderungen. Einige Lösungsansätze von **Kran & Bühne**.

Menschen

Auf den Kran gekommen **41**

Oder: Warum Gräber Arbeitsbühnenvermietung nun auch einen LTC 1045 in der Flotte hat.

Neuer Name **42**

Aus der UP AG wird die UP Group. Geschäftsführer Jürg Frutiger im Gespräch mit Rüdiger Kopf.

Events

Business & Entertainment **38**

Kaum eine andere Baumesse verbindet das Geschäft mit der Unterhaltung so wie die Conexpo in Las Vegas. Alexander Ochs mit seinen Eindrücken.

Europapremieren **40**

Die Vertikal Days steigen in der Gunst der Aussteller und Besucher. Etliche Neuheiten sind hier zum ersten Mal in Europa zu sehen.

Volles Programm **43**

Die 22. Kranfachtagung in Magdeburg widmete sich dem Thema „Krane in Materialfluss und Logistik“. Dieter Wehner berichtet.

Einblick **44**

Unser Foto des Monats und weitere Kurzmeldungen aus aller Welt

Webseitenverzeichnis **46**

K&B's Liste wichtiger Internetadressen

K&B Laden **49**

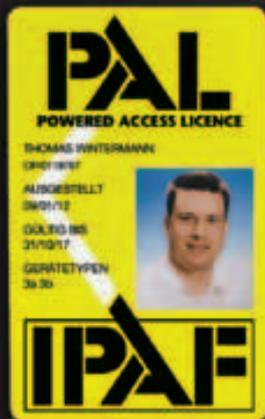
Neues Sicherheitsset von Seilflechter / Palfinger bringt Funkfernsteuerung/ Aus schwarzem Aluminium

Kleinanzeigen **50**

Benutzt du dies...



dann brauchst du das!



IPAF-geprüfte Schulungszentren schulen jedes Jahr mehr als 100'000 Bediener in der sicheren und effektiven Anwendung von Hubarbeitsbühnen.

Die IPAF PAL Card ist weltweit branchenübergreifend respektiert und der Beweis, dass ihre Bediener nach den höchsten Sicherheitsstandards geschult wurden und alle gesetzlichen Anforderungen erfüllen.

**Finden Sie Ihr geprüftes IPAF
Schulungszentrum unter
www.ipaf.org/de**

Das IPAF Schulungsprogramm für Bediener von Hubarbeitsbühnen ist durch den TÜV als konform mit ISO 18878 zertifiziert und erfüllt die Schweizer Anforderungen zur Arbeitssicherheit.



Messekalender Deutschland

Cemat 2014

CeMAT Messe für Materialflusstechnik, Automation, Transportsysteme und Logistik

19.–24. Mai 2014; Hannover

Tel: 0511 89 0; Fax: 0511 89 32626

Platformers' Days 2014

PD Deutschlands Treffpunkt für Arbeitsbühnen

12.–13. September 2014; Hohenroda

Tel: 05033 981 742; Fax: 05033 981 743

Europlattform

EURO PLATTFORM Die Arbeitsbühnen-Führungsebene trifft sich

25. September 2014; Berlin

Tel: +44 (0)15395 66700; Fax: +44 (0)15395 66084

10. Int. Schwerlasttagung

SCHWERLAST „Keine Angst vor schweren Brocken“

17.–18. Oktober 2014; Potsdam

Tel: 0331 580 1301; Fax: 0331 580 1399

Interschutz - der rote Hahn

INTERSCHUTZ Internationale Leitmesse für zivile Sicherheit

8.–13. Juni 2015; Leipzig

Tel: 0511 89-0; Fax: 0511 89 32626

bauma 2016



Die weltgrößte Baumesse in der 31. Auflage

11.–17. April 2016; München

Tel: 089 51070; Fax: 089 510 7506

Messekalender Ausland

Vertikal Days



„A meeting of minds“

14.–15. Mai 2014; Haydock, England

Tel: +44 (0)8707 740 436; Fax: +44 (0)1295 768 223

APEX

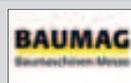


Internationalen Messe für Arbeitsbühnen

24.–26. Juni 2014; Amsterdam, Niederlande

Tel: +31 (0)547 271 566; Fax: +31 (0)547 261 238

Baumag



17. Schweizer Baumaschinenmesse

22.–25. Januar 2015; Luzern, Schweiz

Tel: +41 (0)56 204 2020; Fax: +41 (0)56 204 2010

Suisse Public



Schweizer Fachmesse für öffentliche Betriebe Et Verwaltungen

16.–19. Juni 2015; Bern, Schweiz

Tel: +41 (0)31 340 1183; Fax: +41 (0)31 340 1110

Intermat 2015



Internationale Baumesse

20.–25. April 2015; Paris, Frankreich

Tel: +33 (0)1 4968 5224; Fax: +33 (0)1 4968 5475



Annäherung an 2008?

Man sagt, Finanzmärkte nehmen das Geschehen, das in der realen Wirtschaftswelt kommen wird, voraus. Geschieht hier auf den Finanzmärkten etwas, dann folgt die Realwirtschaft mit einigen Monaten Verzögerung – wenn die Spekulanten richtig liegen. Diese mutmaßen derzeit, dass ein Land mit einer Schuldenquote von gerade mal zwölf Prozent und reich an Bodenschätzen trotzdem Pleite gehen kann. Dank der Krimkrise ist das Vertrauen in den russischen Finanzmarkt eingebrochen. Inzwischen werden Anlagen in Portugal als stabiler betrachtet. Gut für Portugal. Nicht gut für die Gesamtwirtschaft in Europa, wofür Portugal nichts kann.

Christoph Kind, Chef für Asset-Verteilung bei Frankfurt Trust, wird mit den Worten zitiert: „Russland ist eine riskante Story – es gibt klare Anzeichen für eine Kapitalflucht“. Und scheinbar hat diese Kapitalflucht eingesetzt und Russland muss für seine Anleihen höhere Zinsen am Markt bezahlen. Steigert sich dieser Trend, bekommt Russland vielleicht keine Gelder mehr – geht also Pleite.

Was bedeutet dies für Krane und Arbeitsbühnen? Zwar ist die Branche nicht besonders abhängig von Verkäufen oder der Vermietung nach Russland, aber bricht der Markt für Westeuropa weg, spürt dies zuerst die Industrie – und mit Verzögerung dann die Zulieferer. Und dazu ist nicht einmal der nicht zu wünschende Bankrott Russlands notwendig, es reichen schon rückläufige Investitionen aus. Es liegt an Moskau, wie es weiter geht. Russlands territoriale Expansion auf die Krim verunsichert nicht nur die Menschen in der Ukraine. Sie verunsichert auch die Märkte und schwebt wie ein Damoklesschwert über den kommenden Monaten. Gibt sich Moskau mit der Krim zufrieden, oder ist der Hunger noch größer? Falls ja, dann entfernen wir uns nicht vom Jahr 2008 und seiner Wirtschaftskrise, sondern nähern uns wieder an.

Ihr

RÜDIGER KOPF

WIR LIEFERN ERFOLGE

CRANES



Erfahren Sie, was wir
für Sie tun können.
Nehmen Sie Kontakt mit uns auf.

www.terex.com/cranes

WIR LIEFERN ERFOLGE. Das ist, was uns antreibt. Wir sind ein globaler Hersteller mit starken lokalen Wurzeln und einem breiten Produktangebot, in dem sich mehr als ein Jahrhundert **ERFAHRUNG** widerspiegelt. Wir haben uns der **SCHNELLIGKEIT** verpflichtet; wir streben in allem was wir tun ein Höchstmaß an Reaktionsfähigkeit an. Wir konzentrieren uns auf hocheffiziente Maschinen mit hervorragender Verfügbarkeit und Investitionsrendite. Denn es sind die **ERGEBNISSE** unserer Kunden, die wirklich zählen.



TEREX®

WORKS FOR YOU.™

Time bringt neue Serie

Leichtgewicht auf Kastenwagen

Time International bringt „die weltweit leichteste Serie von Arbeitsbühnen zur Montage auf einem Kastenwagen“ auf den Markt. „Das Gewicht ist kein Problem mehr, weil wir mit der Light Duty-Serie weit unter das Ziel von drei Tonnen gekommen sind,“ sagt Geschäftsführer Per Torp. Dies mache sie wesentlich praxistauglicher als vergleichbare Baureihen.

Den Anfang markieren die beiden Modelle ETL-26-115 mit gut elf Metern und ETL-30-130-F mit

knapp 13 Metern Arbeitshöhe. Letztere zeichnet sich trotz des extrem niedrigen Gewichts durch die Ausstattung mit einem 90-Grad-Gelenkarm, A-Stützen und IPC-Steuerung mit zwei Joysticks aus, während erstere ohne Stützen auskommt und einen starren Korbarm aufweist. Dafür kommt bei der 26-115 die patentierte hydraulische Achsblockierung zum Einsatz. Für die Gewichtsreduzierung zeichnen zwei Aspekte verantwortlich: Zum einen habe man die Bühne leichter gemacht. Zum anderen ist diese nun auf einem kleineren Unterwagen aufgebaut, einem kürzeren und niedrigeren Mercedes-Benz Sprinter. Zur Zeit befindet sich die ETL-30-130-F hierzulande beim deutschen Time-Partner Ruthmann auf Tour. <<



>> Seinen Fuhrpark für Spezialtransporte hat Ulferts & Wittrock um diverse Schwertransportauflieger von Nooteboom erweitert. Das Vermietunternehmen mit Sitz in Oldenburg setzt den neuen MCO-PX Semitiefelader mit Multidolly auf 2+6 Achslinien für den Transport des Oberwagens seiner Raupenkrane vom Typ Terex Superlift 3800 und Demag CC 2800 ein.



>> Die Firma Paul Becker erhöht auf 72 Meter mit ihrem neuen Ruthmann-„Steiger“ T720. Das Modell löst die ältere TU 700 vom gleichen Hersteller als Topmodell im Mietpark ab. Damit vergrößert sich Beckers Ruthmann-Flotte auf ein „Height Performance“-Trio, bestehend aus T460, T540 und jetzt T720.

Prominente Pioniere

150 Jahre Deutz

Der Kölner Motorenhersteller feiert 150. Geburtstag. Die Geschichte von Deutz beginnt am 31. März 1864 mit der Firmengründung der „N.A. Otto & Cie.“ in Köln durch den Kaufmann Nicolaus August Otto und den Ingenieur Eugen Langen. Später haben Gottlieb Daimler, Wilhelm Maybach und Ettore Bugatti für den Betrieb gearbeitet. Von Köln aus wurde damals die Motorisierung der Welt in Gang gesetzt. Nach vielen Zukäufen im Lauf der Jahrzehnte gibt der Konzern 1991

den Startschuss für die größte Einzelinvestition in der Unternehmensgeschichte von 600 Millionen D-Mark. Noch vor der Jahrtausendwende kommen erste Joint-Ventures hinzu. Auf das Konto des heutigen Weltkonzerns mit 4.000 Mitarbeitern gehen revolutionäre Erfindungen wie die Atmosphärische Gaskraftmaschine, der Viertaktmotor oder die Niederspannungsmagnetzündung. <<



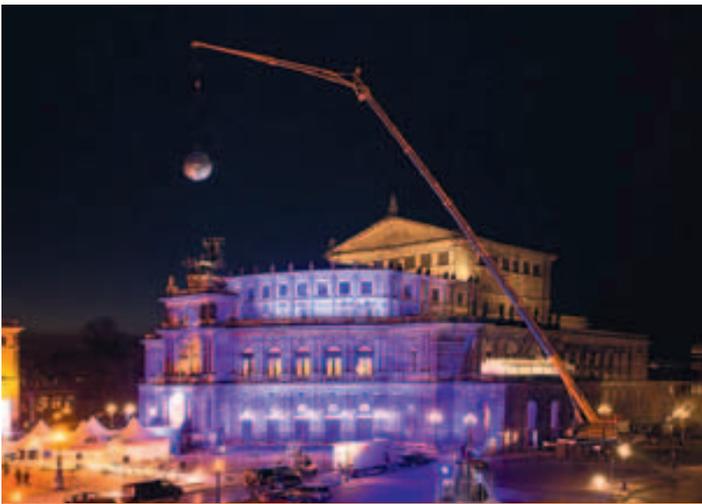
>> Der langjährige Denka-Kunde Johannes Enderling (l.) aus Essen hat aus den Händen von Thomas Krauß eine 18-Meter-Anhängerbühne vom Typ DL18 erhalten. Die Marke Denka-Lift wird nun als Eigenmarke von Rothlehner Arbeitsbühnen produziert.

Trafo-Transport

Der letzte Heuler

1972 wurde der legendäre „Heuler“ von Scheuerle bei der DB-Schwerlastgruppe in den Dienst gestellt. Bis zum Schluss im Einsatz, glänzte das Fahrzeug durch eine hohe Zugkraft, Traktion und Fahrgeschwindigkeit. Die Inter-Combi SP-Module mit einer Achslast von 36 Tonnen erfüllen einen ähnlichen Zweck, haben aber nichts mehr mit dem alten Heuler

gemeinsam. Für Daher-HCS schultern die Scheuerle-Module einen 243 Tonnen schweren Transformator. Mit 10,2 Metern Länge, 3,4 Metern Breite und 4,5 Metern Höhe eine konzentrierte Last, die Fahrer, Meister und Transportleiter einiges abfordert. Doch auch zehn Prozent Steigung und Spitzkehren stellen im Endeffekt kein Problem dar. <<



» Ein Liebherr-Mobilkran LTM 1100-5.2 von Krandienst Kunze war am Programm des Semper-Opernballs in Dresden beteiligt. Der 100-Tonner hielt eine Discokugel; passend zum Motto „Dresden glitzert“. Eröffnet wurde der Opernball mit einer Lichtshow und einem Feuerwerk vor dem weltbekannten Opernhaus.



« Der Kranvermieter Wiesbauer erweitert seine Kranflotte um HK 65 von Tadano Faun. Der 65-Tonnen-Aufbaukran geht in die Niederlassung in Neckarsulm. Der Mobilteleskopkran auf vier Achsen hat einen 41 Meter langen Teleskopausleger und kann zusätzlich um eine 15,8 Meter lange Klappspitze erweitert werden. „Durch seine kompakte Bauweise sowie dem schnellen LKW-Fahrgestell, kann der HK 65 ideal als Taxikran im Tagesgeschäft eingesetzt werden“, sagt der Kranvermieter. Der LKW-Aufbaukran mit einem Gesamtgewicht von 32 Tonnen und Achslasten von bis zu 9,5 Tonnen kann mit einer genehmigungsfreien LKW-Zulassung betrieben werden.

Mietgeräte. Professionell. Europaweit. IPAF zertifiziertes Schulungszentrum

Baumaschinen	Arbeitsbühnen	Teleskopklader	Minikrane	Stapler	Bau & Garten	Event-Technik	Lagertechnik
Licht & Strom	Connectcars	Connectquads	Werkzeuge	Baugeräte	Holzhäcksler	Schulungen	Gebrauchtgeräte

Vermietung europaweit **0800 092 99 70** **BEYER** www.beyer-mietservice.de

Kompakte Auslage

Neue Wippkrane von Luxcranes

Der Luxemburger Turmdrehkran-spezialist bringt eine neue Baureihe von hydraulischen Wippkränen auf den Markt. Vier Modelle umfasst die Serie, angefangen beim MTL100-6 mit sechs Tonnen maximaler Tragkraft und einer Auslegerlänge von bis zu 45 Metern. Bei maximaler Ausladung hebt er noch 1,6 Tonnen. Des Weiteren umfasst die Baureihe die Modelle MTL120-6 und MTL170-8 bis hin zum größten Exemplar MTL220-10. Dieses verfügt über eine maximale Tragkraft von zehn Tonnen, einen 55-Meter-Ausleger und eine Spit-



zenlast von bis zu 3,1 Tonnen bei maximalem Radius. Eines der Hauptmerkmale der neuen Kranreihe ist die besonders kompakte Auslage in Außer-Betrieb-Stellung, die bei 9,6 Metern für alle Modelle liegt. Außerdem sind die Krane so konzipiert, dass sie gut mit höheren Windgeschwindigkeiten zurecht kommen sollen, und zwar bis zu 160 km/h. <<



Erste Exemplare gesichert

MPA für BTB

Nachdem Goldhofer vor kurzem den Startschuss für die Serienproduktion der neuen Fahrzeuggeneration gegeben hat, kommt die Firma BTB Logistik als erste in den „Genuss“ der neuen MPA-Achstechnologie. Es handelt sich um zwei baugleiche ausziehbare 4-Achs-Satteltieflader vom Typ STZ-MPA 4. Die Nutzlast liegt bei 58.600 Kilogramm und die Lade-fläche kann bis auf 15 Meter Län-

ge ausgezogen werden. „Vor allem die geringe Transporthöhe, die hohe Achslast und die extreme Wartungsfreundlichkeit der MPA-Achstechnologie sowie die daraus resultierende enorme Einsatzflexibilität haben uns überzeugt“, verrät Michael Schmidtke, Dispositionsleiter beim Berliner Spezialisten für Kranvermietung und Schwertransporttechnologie. <<

SMART
EASY
BEIGHT
HEIGHT



Visit us at
**Apex
Exhibition**
June 24th-26th
Amsterdam

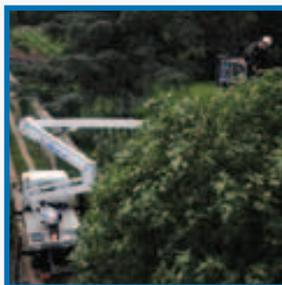
Indoor Area
booth **540**

EIN WERKZEUG- KEIN SPIELZEUG



ZED 20.2 HV

TECHNISCHE DATEN:
Arbeitshöhe 20m · Seitliche
Reichweite 9,2m · Traglast 300kg



AUFGERÄUMTE AUS- LEGERKONSTRUKTION:

**Kabel und Schläuche
innengeführt dadurch
vor Schäden geschützt**

Guck' Dir das video an!



Folgen Sie uns auf:





« Die Spedition Hegmann aus Sonsbeck am Niederrhein setzt erneut auf die Fahrzeugtechnologie von Doll: Zuletzt wurde die Flotte um zwei Semi-Sattelaufleger der Baureihe Panther in der Achsvariante 1+4 erweitert. Die Wahl der Achskonfiguration der beiden doppelt teleskopierbaren Auflieger in Niedrigbauweise hat einen besonderen Grund: Durch das Anbringen eines 1-Achs Dollys hinter dem scharnierenden Schwanenhals sind sie auch mit einer 3-achsigen Zugmaschine kompatibel, auf die Hegmann den kompletten Fuhrpark aus Kostengründen vorrangig auslegt.

Eine selbstfahrende Gelenkteleskopbühne des Typs Rhino 185XTS von Dinolift hat Franz J. Heiland (l.) von Hematec an die Firma Salgert in Lohmar übergeben. Nach eingehenden Tests waren Wolfgang Salgert und seine Mitarbeiter von Dinos Rhino überzeugt. Die Finnen wollen bald mit einem größeren Selbstfahrer nachlegen.



Trio mit Teleskop Isoli kündigt neue Baureihe an

Drei LKW-Bühnen-Modelle, allesamt Teleskopaufbauten auf 3,5-Tonnen-Chassis, will Isoli demnächst vorstellen. Die Serie bietet Arbeitshöhen von 14, 16 und 20 Meter, vollhydraulische Steuerung, kompakte Maße, 250 Kilogramm Korblast und ein vollproportionales Überlastsystem. Als schlicht gehaltenes Einstiegsmodell kommt die PT 140 daher mit zweiteiligem Teleskopauschub und mit 250 Kilo Kapazität im gesamten Arbeitsdiagramm. Das 16- und das 20-Meter-Modell vertrauen auf einen dreiteiligen Teleskopausleger und bieten maximal elf beziehungsweise zwölf Meter Reichweite, allerdings nur bei – teilweise deutlich – reduzierter Korblast. Alle drei Neuheiten zeichnen sich durch ein neues modulares Steuerungssystem aus, das eine ganze Reihe verschiedener Abstützvarianten und Arbeitsbereiche bietet.



Den spitzenlosen Obendreher 5014 City hat Wolffkran in Bern enthüllt. Damit stellen sie ihrem 2006 eingeführten und bis dato einzigen City-Modell Wolff 4517 nun ein größeres Brudermodell an die Seite. Der 5014 City verfügt über eine Spitzentragfähigkeit von 1,4 Tonnen bei 50 Meter Ausladung und hebt maximal sechs Tonnen.



„Der LTM 1750-9.1 ist für uns eine sinnvolle Ergänzung im Bereich der Großkrane zwischen dem LTM 1500-8.1 und dem Raupenkran LR 1600/2.“ Die Firma Gertzen aus dem Emsland hat einen neuen 750-Tonner vom Typ LTM 1750-9.1 übernommen. „Dieser Kran von Liebherr ist für uns ein universell einsetzbares Gerät“, begründet Firmeninhaber Wolfgang Gertzen die Investition.



SYSTEM
MAMMUT
TC 100

Besuchen Sie uns
am 14. + 15. Mai 2014
auf den

Vertical
days

Das modulare
Off-Road-Transportsystem



Meister

AUTOKRANE LADEKRANE SONDERLÖSUNGEN

Jochen Meister
MEISTERKRAN

Gewerbestraße 3-5
64807 Dieburg
Fon +49 (0) 6071 1314
Fax +49 (0) 6071 881555
info@meisterkran.de
www.system-mammut.de



PT 225 Hubarbeitsbühne



22,5 m Arbeitshöhe

Bis zu 14 m Reichweite

Variable Stützautomatik

230 Kg maximale Korblast

Korbdrehung 2x90 Grad

Danfoss-Hydraulic

ISOLI S.p.A.
Hubarbeitsbühnen – Abschleppfahrzeuge - Sonderaufbauten
Via Boschi 44 – 35014 Fontaniva (Padova) Italy
Tel + 39.049.9438611 Fax +39.049.9438600
exportdept@isoli.com – www.isoli.com
Verkauf Deutschland : Hoffmann GmbH & Co. KG - Mannheimerstr. 140a
68753 Waghäusel - Tel. 07254.9588116-117 - th@airo-arbeitsbuehnen.com



ISOLI
SEIT 1946

BUILDING THE FUTURE TOGETHER

EXPERTISE - INNOVATION - NETWORKING

20.-25. April 2015

Paris-Nord Villepinte - Frankreich

INTERMAT
Paris

Internationale Ausstellung von Maschinen und Technik
für die Bau- und Baustoffindustrie

an event by
comexposium
The place to be

IMF GmbH - Ilona Wohra
Worringer Straße 30 - 50668 Köln
Tel: 0221/13 05 09 02 - Fax: 0221/13 05 09 01
i.wohra@imf-promosalons.de

www.intermatconstruction.com

[f](#) [in](#) [fr](#) [BLOG](#) [#intermatparis](#)



Großer Wurf

Liebherr investiert in Bulle

Liebherr macht sich fit für weiteres Wachstum: Am Standort Bulle will die Firmengruppe kräftig ausbauen und in den kommenden sechs Jahren 200 Millionen Franken, umgerechnet rund 165 Millionen Euro, investieren. Mit neuen Maschinen für die Produktion soll die Bandbreite der gefertigten Teile vergrößert und das Motorenprogramm erweitert werden. Bei den Common-Rail-Einspritzsystemen, die in Bulle erst seit 2012 in Serie gefertigt werden, will Liebherr die 100.000er-Marke knacken. Pro

Jahr, versteht sich. Dieser neue Werksbereich soll 9.000 Quadratmeter Fläche umfassen und bereits in zwei eröffnet werden. Die räumlich von Motoren- und Hydraulikfertigung getrennten Gebäude werden über hochautomatisierte Montagelinien und Qualitätssicherungssysteme verfügen, die laut Liebherr den Standards in der Automobilbranche entsprechen. Des Weiteren wird die Montagekapazität für Dieselmotoren deutlich erhöht. Auch die Fläche für Motorenprüfstände wächst erheblich, und zwar auf mehr als 14.000 Quadratmeter. So kann der Hersteller auch die Entwicklung ausbauen. Außerdem entstehen eine neue Lagerhalle und ein Logistikzentrum; das Schulungszentrum wird ausgebaut. Damit das Ganze zum großen Wurf wird, werden die Abläufe neu gestaltet. <<



Zweitbestes Besucherergebnis in Bern

Gutes Wetter und hohe Qualität

Die 14. Baumaschinenmesse Bern konnte sich über 250 Aussteller und 23.000 Besucher freuen, das zweitbeste Resultat ihrer Geschichte. Das schöne Wetter war wohl mit Schuld daran, dass die Wege und Flure auf der Messe nicht gerade vor Besuchern überquollen. Aber praktisch jeder der Aussteller attestierte, dass die Qualität sehr hoch war. Zu sehen gab es denn auch einiges, manches feierte sogar Weltpremiere, besonders bei den Turmdrehkra-

nen, wie der spitzenlosen Obendreher 5014 City von Wolffkran oder der Schnelleinsatzkran 53 K von Liebherr. Auch Swisscrane hat die Messe als Plattform genutzt und sein Portfolio präsentiert. In Sachen Arbeitsbühnen ging es etwas ruhiger zu. So waren die meisten Händler mit Rang und Namen wie UP Group, Sky Access oder Schuler+Schuler und Stirnimann vertreten, Neuheiten gab es indes keine. <<

Nach Verzögerungen

In Wien an den Start gegangen

Pirtek Wien bedient neuerdings mit drei mobilen Werkstätten die Kunden in Wien, zunächst vorrangig im Südosten der Donaumetropole. Das erste österreichische Center ist in Schwechat unweit des Flughafens ansässig. „Bereits im Jahr 2009 haben wir die ersten Schritte unternommen, um unseren Service nach Österreich zu erweitern“, erklärt Bernd Weber, Geschäftsführer der Pirtek Deutschland GmbH, die das Franchisesystem auch nach Österreich bringt. „2010 ging es dann richtig los, und bereits 2011 hatten wir mit Johannes Maisel einen geeigneten Partner gefunden, der mit

uns diesen großen Schritt auf neues Terrain gewagt hat“. Johannes Maisel erklärt: „Oft verzögerten kleine Details den Prozess massiv. So beteiligte sich die Pirtek Europe an der Gründung, und die britischen Geschäftsführer mussten den österreichischen Behörden polizeiliche Führungszeugnisse und Meldenachweise vorlegen. Das Problem: Solche gibt es in Großbritannien überhaupt nicht. Und so leicht stellt die dort behördlicherseits auch niemand aus“. Allen großen und kleinen Schwierigkeiten zum Trotz – jetzt sind die Pforten geöffnet. <<

Minikrane, Ladekrane und zehn Bühnen

Wiener Symphonie der Maschinen



Rund zwei Monate arbeiteten Mitarbeiter von Felbermayr an der Sanierung und Sicherung von vier Portalstützmauern des Laaertunnels in Wien, einem Teil der stark befahrenen Südosttangente. Daher durfte nur nachts gearbeitet werden. Im Wesentlichen mussten rund 600 Anker gesetzt werden. „Um die definierten Ankerpunkte an den maximal zwölf Meter hohen Mauern zu erreichen, wurden die Bohrplattformen mittels Ladekrane hochgehoben“, erklärt Bauleiter Stefan Sturm. Den Höhenzugang der Arbeiter übernahmen bis zu zehn Gelenkteleskop- und Scherenbühnen

der Niederlassung Lanzendorf. Eingesetzt wurden Stab- und Litzendaueranker mit einer Nutzungsdauer von 100 Jahren. Nach der Primärverpressung, dem darauffolgenden Nachverpressen und dem Aufsetzen des Ankerkopfes wurden die aus drei Litzen beziehungsweise Einzelstäben bestehenden Anker mit einer Hydraulikpresse vorgespannt. Das 103schweren Pressen übernahmen Miniraupenkrane der Felbermayr-Hebetechnik. Anfang März konnten die Arbeiten erfolgreich abgeschlossen werden. Bereits vor dem festgelegten Endtermin. <<





Raymond van Coeverden (l.) von Zitron Nederland hat von Sander Riel eine Rail-Road-Spezialbühne übernommen. Die Eurorailer 120-1 von Riel Rail Systems wiegt 1.500 Kilogramm und bie-



tet zehn Meter Arbeitshöhe, 120 Kilogramm Traglast und 3,5 Meter Reichweite. Mit dem Neuzugang wird Zitron Lüftungssysteme in Tunnelanlagen in ganz Belgien reinigen und warten. <<



Leo goes Brazil: Riwal übernimmt Verkauf, Service und Marketing für die Kettenbühnen von Teupen in Brasilien. Den Deal haben Riwal-Geschäftsführer Norty Turner (l.), Michael Scheuss (M.) und Michael Vennemann (r.), beide Teupen, auf der Conexpo besiegelt. <<

Gigantisches Projekt Weltgrößter Schiffschran

Huisman aus den Niederlanden wird für Heerema zwei Schiffschranne mit einem Lastmoment von 10.000mt bauen. Die beiden Krane realisieren ihre maximale Traglast bei einer Ausladung von 48 Metern. Eine 2.500-Tonnen-Winde wird ebenso mit installiert. Anstelle

von Untergestellen oder Rädern kommen wie beim ‚Seven Borealis‘-Projekt eigens inhouse hergestellte Führungslager zum Einsatz. Der Drehkranz der Krane hat einen Durchmesser von 30 Metern. Laut Huisman handelt es sich um die größten Krane weltweit. <<



IPAF Focus

Riwals Führungsriege absolviert IPAF-Kurs

Mehrere Mitglieder der Firmenleitung des Arbeitsbühnenverleihers Riwal haben den IPAF-Kurs „Hubarbeitsbühnen für Führungskräfte“ absolviert. Dieser Kurs vermittelt die Vorbereitung und sichere Koordinierung des Einsatzes der verschiedensten Arten von Hubarbeitsbühnen vor Ort. Unter den Teilnehmern befand sich unter anderem Norty Turner, der CEO von Riwal. Turner erklärt „Sicherheit ist die Basis unserer Geschäftstätigkeit und bei allen unseren Tätigkeiten ein absolut kritisches Element. Der IPAF-Kurs bietet eine ausgezeichnete Möglichkeit zur Weiterbildung.“ Der Kurs „Hubarbeitsbühnen für Führungskräfte“ kann in zertifizierten Schulungszentren

weltweit in englischer, deutscher, französischer, italienischer, niederländischer, spanischer und portugiesischer Sprache gebucht werden. Der auf einen Tag angelegte Kurs behandelt nicht die Bedienung der Maschinen, sondern die Planung, Überwachung und effektive Verwaltung des Einsatzes mobiler Hubarbeitsbühnen vor Ort. Weitere Einzelheiten gibt es unter www.ipaf.org/m4m

Die Führungsriege von Riwal absolviert den IPAF-Schulungskurs „Hubarbeitsbühnen für Führungskräfte“ und lernt, wie sie den Einsatz der Geräte auf der Baustelle besser vorbereiten und verwalten kann.



IPAF Trainer zeigen Engagement für Weiterbildung

In den letzten Monaten nahmen über 640 Trainer und Mitarbeiter aus Schulungszentren in 17 Ländern und auf acht Sprachen an den Fortbildungsseminaren der IPAF Trainermeetings teil. Das Trainermeeting ist eine einmal pro Jahr stattfindende Veranstaltung, die dazu dient, IPAF-zertifizierte Trainer in Gesetzgebungs- und Schulungsfragen auf dem aktuellsten Stand zu halten. Durch ihre Teilnahme sammeln die Trainer Fortbil-

dungspunkte, die eine Voraussetzung für den Erhalt ihres IPAF Trainerstatus sind.



IPAF Moss End Business Park
Crooklands, Cumbria LA7 7NU, UK
Tel.: +44 (0)15395 66700
Fax: +44 (0)15395 66084
info@ipaf.org · www.ipaf.org

IPAF Deutschland
Grüner Weg 5
D- 28790 Schwanewede
Tel.: 0421 6260310
Fax: 0421 6260321
deutschland@ipaf.org

IPAF-Basel
Aeschenvorstadt 71
CH-4051 Basel, Switzerland
Tel.: +41 (0)61 225 4407
Fax: +41 (0)61 225 4410
basel@ipaf.org

Effer sortiert
Programm neu

Eine Handvoll Neuheiten

Effer bringt fünf neue Ladekrane auf den Markt, stellt dafür aber die Produktion der Modelle 440, 470 und 850 ein. Außerdem hat das Unternehmen seine Baureihen umstrukturiert: und zwar in Produktfamilien, die sich an der Hubkapazität und am Steuerungssystem orientieren. Das Portfolio gliedert sich neuerdings in drei Hauptproduktgruppen: Krane mit Progress, Krane mit DMU 3000 Plus und Krane in „H“-Version ohne elektronische Laststeuerung, bestimmt für Schwellenländer.

Die neuen Modelle 505 mit einem Lastmoment von 50 mt und 455 mit 40 mt sind dem früheren Modell 525 vergleichbar, haben allerdings jetzt die Systeme DMU 3000 Plus zur Laststeuerung und ESS zur

Standsicherheitsüberwachung an Bord. Der Effer 505 bietet eine maximale Reichweite von 21,7 Metern; mit Jib sind es 30 Meter. Der 455 kommt auf 21,74 Meter und wiegt in der 4S-Version 4,895 Kilogramm. In der Konfiguration 6S + 6S Heavy Duty Jib erzielt er Reichweiten knapp unter der 30-Meter-Marke, exakt 29,4 Meter. Der Effer 375 bringt 3.775 Kilogramm auf die Waage und liefert eine Reichweite von 21,51 Meter, welche mit sechsteiligem Hauptausleger und Vierfach-Jib (6s + Jib 4s) um knapp fünf Meter gesteigert werden kann. Der neue Effer 855 erzielt mit achteiligem Hauptausleger und sechsfachem Jib (8s + 6s) eine horizontale hydraulische Reichweite von bis zu 34 Metern. <<



Neuer Langarmkran

Der dänische Kranhersteller HMF hat unter dem Namen HMF 2110-L einen neuen Langarmkran für anspruchsvolle Einsätze vorgestellt, der sich vom Hochsitz aus bedienen lässt. Bei der Gestaltung des Arbeitsplatzes stand eine ergonomische, sichere und einfache Bedienung im Vordergrund, sagt das

Unternehmen. Die innenliegenden Schlauch- und Rohrführungen sorgen für geringen Verschleiß und minimierte Anfälligkeit. Der Kran bietet eine hydraulische Reichweite von bis zu 15,5 Metern. Der Kran wird durch Kreuzsteuerhebel und Fußpedale bedient. <<



Schwerstarbeit wird zum Vergnügen. Endlich!



Spaß und Spitzenleistung auch unter härtesten Arbeitsbedingungen: Mit den Gator-Modellen XUV und HPX mit Allradantrieb meistern Sie auch die schwierigsten Geländebedingungen. Dank ihren Dieselmotoren mit Direkteinspritzung sind sie nicht nur sehr leistungsstark sondern auch besonders sparsam im Verbrauch.

Mit John Deere wird Schwerstarbeit zum Vergnügen, versprochen!



JOHN DEERE

JohnDeere.com



Kurz & Wichtig



↑ Nach 28 Jahren bei Comedil/ Terex tritt **Martina Moritsch** Ende Mai zurück: Die Geschäftsführerin der Turmdrehkransparte des Terex-Konzerns wird das Unternehmen verlassen und noch einmal etwas Neues wagen. Nachfolger wird **Marco Gentilini**.

Der Arbeitsbühnenhersteller **Palfinger** hat vier zusätzliche Monteure für den mobilen Service eingestellt und mit Fahrzeugen ausgestattet. Zudem werden die Kundendienst-Standorte weiter ausgebaut und modernisiert, darunter auch Berlin, wo Palfinger gemeinsam mit dem Kran-Servicepartner CTM aktiv ist. ↓



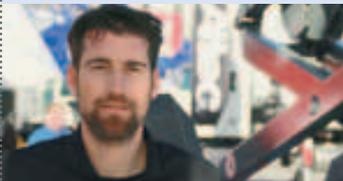
↑ In diesem Jahr vergibt der **VDBUM** seinen noch jungen Innovationspreis in drei Kategorien. In der Kategorie „Baumaschinen und Komponenten“ siegt **Ruthmann** zusammen mit dem Kooperationspartner IBAF-Engineering mit einem Beitrag zur Standsicherheitsüberwachung von LKW-Bühnen bei vollvariabler Abstützung.

→ Doppelte Neuernennung bei JLG in Europa: **Jean-François Sourdoire** ist neuer After-Market Direktor und verantwortet alle Support-Aktivitäten. Er operiert vom belgischen Firmenstandort in Maasmechelen. Neu zuständig für Marketing und Geschäftsfeldentwicklung ist **Richard Puglia** als Business Development & Marketing-Direktor am Europa-Hauptsitz von JLG.



↑ Genie/Terex AWP hat **Lee Vickers** auf die neu geschaffene Position des Product Safety & Compliance Managers für die EMEAR-Region berufen, also für den Raum Europa, Mittlerer Osten, Afrika und Russland. Vickers berichtet an den Geschäftsführer Joe George sowie an den Direktor Produktsicherheit Rick Curtin.

Skyjack hat **Andreas Stumpf** zum neuen Sales Manager für Deutschland und Österreich ernannt. Stumpf ist bereits seit 2006 bei der Konzernmutter Linamar beschäftigt, zuletzt war er vier Jahre lang Key-Account Manager der Linamar Antriebstechnik GmbH. ↓



Die Sieger

Bei den IAPA Awards wurden dieses Jahr wieder Auszeichnungen in diversen Kategorien vergeben. Als Produkte des Jahres gewürdigt wurden Ruthmanns T720, Genies SX-180, Scancell Double Decker und der Peco-Lift von Power Tower. Vermieter des Jahres ist AFI-Uplift (GB). Zudem wurden Peter Douglas von Nationwide Platforms (GB) und Desmond Ong, CEO von Galmon Singapore, prämiert. IPAF-Trainerausbilder des Jahres wurde Tony Radke von NES Rentals, bestes IPAF-Schulungszentrum Mills Rental aus Brasilien und den Preis für herausragenden Kundendienst konnte Access Plus (GB) einheimen. Weitere Preise gingen an den Niederländer Hans Aarse und den Briten Mike Evans. Für die innovative Verwendung von Arbeitsbühnen wurde Fraco aus Kanada ausgezeichnet. Nächstes Jahr beginnt das Spiel von neuem: Dann kehren die IAPA Awards zurück in die USA. Die Preisvergabe mit festlichem Dinner erfolgt im US-Bundesstaat Washington D.C. im März 2015. <<

ER+ + + NEWS TICKER + + + NEWS TICKER + + + NEWS TICKER + + + NE

Der französische Hersteller **Haulotte** schreibt wieder schwarze Zahlen. Das Nettoergebnis für 2013 beläuft sich auf 1,1 Millionen Euro – nach einem Verlust von 6,7 Millionen Euro im Vorjahr. Darüber hinaus hat Haulotte 8 Millionen Euro eingenommen durch den Verkauf von UK Plattformen.

Und: **Haulotte** investiert groß in Deutschland. Kürzlich ist der Spatenstich erfolgt für einen Neubau auf einem 9.000-Quadratmeter-Areal im Gewerbepark Breisgau, nur zehn Kilometer vom jetzigen Standort in Bad Krozingen-Hausen entfernt. Zum Jahreswechsel 2014/15 soll der Neubau fertiggestellt sein und bezogen werden.

Auf ein erfreuliches Geschäftsjahr blickt die **Deutz AG** zurück: 2013 summierten sich die Aufträge auf 1,65 Milliarden Euro, ein Plus von 33,4 Prozent. Umsatz und Ergebnis wuchsen zweistellig.

Der Gewinn bei **Manitou** bröckelt: Während der rückläufige Umsatz mit 1,176 Milliarden Euro minimal besser ausfällt als zuletzt erwartet (-7 Prozent), ist der Gewinn vor Steuern 2013 von knapp 37 auf 8,2 Millionen Euro abgesackt.

Bronto bleibt im Großen und Ganzen konstant: 2013 steht ein Umsatz von 100 Millionen Euro (+2,5 Prozent). Dafür ist der Gewinn auf 1,6 Millionen Euro geschrumpft.

Der chinesische Automobilzulieferer Nanyang Guoyo ist neuer Eigentümer des Kranherstellers **Wilbert**. Günter Kronewitter wurde nun Tao Chen als weiterer Prokurist zur Seite gestellt. Kushuan Wang führt die Geschäfte zusammen mit dem Gründer Franz-Rudolf Wilbert.

Der **Zeppelin-Konzern** kauft den Geschäftsbereich Projekt-service von der Hochtief-Tochter **Streif Baulogistik**. Mit der Akquisition erweitert Zeppelin sein Dienstleistungsportfolio und übernimmt rund 230 Beschäftigte in seine, wie es heißt, strategische Geschäftseinheit „Rental“.

Trotz Wechselkurseffekten ist der Umsatz von **Wacker Neuson** 2013 um 6 Prozent auf 1,16 Milliarden Euro gestiegen. Mit einem EBITDA von rund 153 Millionen Euro konnte der Konzern seine Profitabilität weiter leicht steigern.

Die **Willenbrock-Gruppe** sieht sich weiter auf Erfolgskurs: Die Zahl der 2013 verkauften Neu- und Gebrauchtstapler sowie der Umsatz konnten erneut gesteigert werden. Die Mitarbeiteranzahl erhöhte sich leicht auf 570 Beschäftigte.





PICK and CARRY



ORMIG S.p.A. PIAZZALE ORMIG
 P.O. BOX 63 - 15076 OVADA (AL) ITALY
 TEL. (+39) 0143.80051 r.a. - FAX (+39) 0143.86568
 E-mail: mktg@ormigspa.com - sales@ormigspa.com
 www.ormig.com - www.pickandcarry.com



Facility and offices:
 Via Piacenza, 45
 29010 Calendasco (Piacenza) - Italy
 Tel. +39 0523 762025 - Fax +39 0523 760531
 e-mail: info@valla.com - www.valla.com



A COMPLETE RANGE OF
 SELF DIESEL PROPELLED,
 LPG AND ELECTRIC BATTERY OPERATED
 PICK&CARRY CRANES
 CAPACITIES FROM 2.5 TO 90 TON.



Dealer for Germany:
CONMAC international GmbH
 Ringstrasse 10
 Hannover-Wettbergen 30457
 Tel. +49(0) 5112623819
 Fax. +49(0) 5112623820
 info@conmac.de



DEIN STARKER PARTNER
**PIRTEK
MAN**



...JEDERZEIT. ÜBERALL!

INNERHALB **1 STUNDE** VOR ORT.



24h-HydraulikService

0800 99 88 800

www.pirtek.de

 **PIRTEK**
Schläuche & Armaturen



Seit über sieben Jahren ist Dieci mit einer eigenen Niederlassung in Deutschland vertreten. Auch die Modellreihe Hercules wird hier vertrieben

Bald stehen neue Abgasnormen ins Haus. Dementsprechend passen viele Hersteller ihre Modellpalette an die Rahmenbedingungen an. Ein Überblick von Rüdiger Kopf.

Neue Motoren – Neue Modelle

Wer auf dem Markt der Teleskoplader die Nase vorne hat, wird erfahrungsgemäß unterschiedlich gesehen, man könnte sagen in den Farben Grün, Rot oder Gelb. Eines verbindet aber alle, auch jene, die für sich nicht die Marktführerschaft proklamieren. Mit den stetig weiter verschärften Abgasnormen geraten nicht nur die Hersteller von Motoren im Zugzwang neue Modelle auf den Markt zu bringen. Meist sind die neuen Motoren voluminöser oder schwerer, was sich auch auf die Baumaschinenhersteller auswirkt, auch bei den Teleskoplader-Herstellern. So sind in den letzten Monaten etliche Modelle auf den Markt gebracht worden, bei denen meist auch ein neuer Motor für den passenden Antrieb sorgt.

Neu hinzugekommen ist im vergangenen Jahr auch ein Hersteller für Teleskoplader: Magni. Das italienische Unternehmen ist zur Bauma mit einer breiten Palette an starren Teleskopladern und Rotoren gestartet. Scheinbar kein Grund sich auszuruhen, denn jüngst wurde mit dem „5.23 Smart“ nachgelegt. Das Neue ver-

steckt sich im Wort „Smart“. Die Version unterscheidet sich vom „normalen“ Modell dadurch, dass sie auf einem kleineren Chassis aufgebaut ist und mit anderen Stützen ausgestattet wurde. Die Maschine ist laut Hersteller als schnellere und einfachere Alternative konzipiert, sodass sie sich besser für Mietparks eigne. Bei der Motorisierung kann der Kunden zwischen Aggregaten von JCB oder Mercedes wählen.

Als einen „alten Hasen“ auf dem Feld der Teleskoplader kann man indes Caterpillar bezeichnen. Auch hier gibt es Neues zu berichten. Das Unternehmen bringt den neuen kompakten Teleskoplader TH255C auf den Markt. Er bietet eine Hubhöhe von maximal 5,6 Meter und eine Hubkapazität von bis zu 2,5 Tonnen. Er ist mit einem Tier 4-Final/EU Stage IIIB-Motor zu haben oder wahlweise einem Tier 3/EU Stage IIIA-Motor für weniger regulierte Märkte. Nebst 1,90 Meter Höhe misst der hydrostatisch angetriebene Kompakte 1,80 Meter in der Breite und bringt dabei knapp fünf Tonnen auf die Waage.

Bis zu 40 Tonnen

Bei Manitou haben sich die Entwickler auf verschiedenen Feldern betätigt. So wurde Ende vergangenen Jahres der MLT 960 vorgestellt, ein Mehrzweck-Teleskoplader für die Bereiche Umweltschutz, Schrotterladung und Agrartechnik. Das Gerät hat einen John Deere Stage IIIB / Interim Tier IV-Motor mit einer Leistung von 141 PS erhalten. Auf der Conexpo hat Manitou eine Vorpremiere im Gepäck gehabt, den MHT 1490. Der Schwerlast-Teleskoplader mit maximal 14 Metern Hubhöhe und neun Tonnen Hubkraft

ist ausgerichtet auf den Tunnel-, Brücken- und Bergbau. Erstmals wird hier ein Final Tier IV-Motor von Mercedes zum Einsatz kommen. Der 4-Zylinder-Motor ist mit Abgasrückführung und einem SCR-Katalysator (Selective Catalytic Reduction) ausgestattet. Der MHT 1490 ist mit einem sogenannten Triplex-Ausleger mit Kette ausgestattet, und alle Komponenten befinden sich im Inneren des Teleskoprohrs, um Beschädigungen zu vermeiden. Das Gerät ist der Vorbote noch stärkerer Modelle mit bis zu 40 Tonnen Hubkraft, die für Sommer 2014 angesagt sind. »»



Bobcat kommt mit neuen Modellen auf den Markt: den T40140 und T40180



Manitous neuer: der MHT 1490

» Ein anderer Veteran der Teleskoplader-Szene ist Bobcat. Die Marke, die inzwischen zu Doosan gehört, hat neue, verbesserte Ausführungen seiner beiden größten Teleskoplader mit starrem Rahmen auf den Markt gebracht. Die neuen Modelle T40140 und T40180 warten mit größeren maximalen Hubhöhen auf. Beide Modelle sind in zwei verschiedenen Ausführungen erhältlich, die die Abgasnorm der Stufe IIIB beziehungsweise der Stufe IIIA erfüllen. Die Stufe IIIB-Ausführungen werden vom Deutz Dieselmotor TCD 3.6 L4 angetrieben, der dank Abgasrückführung und einer Lösung allein mit Dieseloxidationskatalysator die neuen Abgasnormen erfüllt. Die neuen Stufe IIIA-Modelle werden von einem Dieselmotor Perkins 1104D-44TA angetrieben. Die maximale Hubkraft des T40140 beträgt 4,1 Tonnen, seine maximale Hubhöhe 13,71 Meter. Die Hubkraft bei maximaler Hubhöhe liegt immer noch bei vier Tonnen. Die maximale Reichweite ist mit 10,43 Meter angegeben und der Teleskoplader bewältigt dann noch Lasten bis zu 1,3 Tonnen. Beim Modell T40180 hingegen liegt die maximale Hubkraft bei vier Tonnen und die maximale Hubhöhe bei 17,52 Meter. Auf volle Höhe ausgefahren sind mit dem T40180 noch 2,5 Tonnen bewegbar; bei maximaler Reichweite von 13,7 Meter beläuft die Tragkraft auf 560 Kilogramm.

Ab an die Steckdose

Einen Elektro-Hybrid hat Merlo nun vorgestellt, am Stromnetz oder einer Photovoltaik-Anlage. Der Merlo 40.7 Hybrid ist der ers-

te Serien-Teleskoplader, der im vollelektrischen Modus ohne Abgase agiert. Damit sind Einsätze in Innenräumen, seien es Glashäuser oder Produktionsstätten, machbar. Als Modul kann die Hybrid-Technologie zukünftig auf weitere Merlo-Teleskop-Maschinen übertragen und in die Rahmenkonstruktion integriert werden. Für diese Innovation ist Merlo auf der Agritechnica 2013 mit der Neuheiten-Goldmedaille der Deutschen Landwirtschaftsgesellschaft (DLG) ausgezeichnet worden. Der 40.7 hat einen Dieselmotor mit annähernd halbierten Nennleistung, laut Unternehmen aber trotzdem die volle Kraft eines konventionell ausgestatteten Teleskoplen der Klasse „Vier-Tonnen / Sieben Meter“ – und das bei bis zu 30 Prozent weniger Verbrauch. Merlo entwickelte ein paralleles dieselebetriebenes, elektro-hydraulisches Hybrid-System. Dessen Dieselmotor hat eine Leistung von 56 kW / 76 PS statt der üblichen 100 kW / 135 PS oder mehr.

Seit sieben Jahren ist Dieci mit eigenem Tochterunternehmen in Deutschland auf dem Markt vertreten. Die Produktpalette umfasst über 80 Modelle auf 30 verschiedenen Chassis. Vom „Zwerg“ aus dem Programm, „Apollo“ – kompakt, leicht mit einer maximalen Hubkraft von 2,5 Tonnen und sechs Metern Hubhöhe – bis hin zu den großen Endlos-Rotoren der Baureihe „Pegasus“ mit einer maximalen Hubhöhe von 25 Meter und maximalen Hubkraft von sechs Tonnen reicht die Auswahl. Hervorzuheben ist, das Dieci seine Geräte mit drei verschiedenen

Antriebsarten anbietet: Hydrostat, Wandler und dem Vario-Antrieb „VS“, einem stufenlosem Getriebe. Seit seiner Gründung im Jahr 2007 hat das Unternehmen inzwischen über 750 Maschinen verkauft.

Passend gemacht

Mit Sonderumbauten an Teleskopladern ist seit längerem Meis Baumaschinen auf dem Markt vertreten. Die Baureihe der Boomlader erlaubt dem Anwender, das Gerät als Arbeitsbühne aus dem Arbeitskorb komplett zu verfahren. Diese Anbauten waren bisher auf Geräte der Marke Bobcat begrenzt. Jetzt hat Meis erstmals für einen Schweizer Kunden einen Manitou-Teleskoplader mit seiner Arbeitskorbsteuerung ausgestattet. Für Sicherungsarbeiten und Arbeiten wie Betonspritzen oder Deckenverarbeitung nutzt das Schweizer Tunnelbau-Unternehmen bisher verschiedene Bühnenmaschinen, die eine mangelnde Geländefähigkeit und Flexibilität für die geforderten manuellen Arbeiten aufweisen. Dank des umgebauten Manitou MT 625 ist das Arbeiten und Verfahren der Maschine auch auf unebenem Gelände möglich. Die Maschine kann nun mittels Funkfernsteuerung aus dem Korb verfahren werden. Durch die Schnellverschlüsse am Teleskopkopf ist der Arbeitskorb im Handumdrehen gegen Anbaugeräte wie eine Palettengabel oder Schuttschaufel ausgetauscht. Meis hat aber auch noch andere Sonderanbauten ausgeführt. Beispielsweise erhielt in Bobcat-Teleskoplader eines Agrarbetriebs eine Astsäge. Mittels der insgesamt

Caterpillar hat neue Teleskoplader-Modelle auf den Markt gebracht (links unten)

Haulotte hat seine HTL-Baureihe im vergangenen Jahr frisch aufgelegt (rechts unten)

Bilder gegenüberliegende Seite von oben nach unten:

Meis hat jetzt einem Manitou umgebaut, so dass bei angebaute Arbeitskorb die Maschine aus dem Korb verfahren werden kann

Für seine größten Modelle hat Jakob Fahrzeugbau einen Jib entwickelt. Dank der 7,5 Meter langen Erweiterung kann jetzt leichter über Störkanten hinweg gearbeitet werden



Teleskopklader

1,2 Meter hohen Schneideblätter, der maximalen Arbeitshöhe von mehr als ausreichenden 8,5 Metern können die Schnitтарbeiten schneller durchgeführt werden. Hierbei sind Sägearbeiten an Aststärken bis zu 15 Zentimeter bei langsamer Fahrt und an stärkeren Ästen durch hydraulisches Schwenken der Säge im Stand möglich. Für das Einsammeln des Schnittguts wird ebenfalls der Teleskopklader verwendet.

Ausgebaut

Kontinuierlich ausgebaut hat Genie sein Programm. Bei den Teleskopkladern sind zuletzt die Modelle GTH-2506, GTH-4014 und GTH-5021-R hinzugekommen. Um näher am Kunden zu sein, hat das Unternehmen Ende vergangenen Jahres sein Händlernetz in Deutschland und Österreich ausgebaut. Sechs Partner sind gefunden worden. >>



yellow power *be on top am Bau*

Hercules

- **Übergroße Lasten:** Traglast bis zu 21 Tonnen und eine Höhe von 10 m
- **Rahmenstabilität und Hochleistungsachsen:** absolute Sicherheit und Rangierpräzision in Extremsituationen
- **Totale Kontrolle:** elektropropor-

tionaler Joystick und Flow-Sharing-Verteiler

- **Hydraulikpumpe mit Load-Sensing-System:** hoher Betriebsdruck für rasche und präzise Bewegungen
- **Sicherheit:** elektronisches Steuerungssystem für Betriebsmanöver
- **Sichtbarkeit:** ROPS/FOPS Zulassung mit erhöhter Fahrposition

DIECI
DEUTSCHLAND

www.dieci.com

» Bernhard Kahn, Terex AWP Sales Director für Deutschland, Österreich und die Schweiz, kommentiert die Händlerstrategie: „Durch den Aufbau eines flächendeckenden Händlernetzes rücken wir näher an die Seite unserer Kunden vor Ort, die nun von der lokalen Verfügbarkeit der Maschinen, Ersatzteilversorgung und Serviceunterstützung unserer professionellen Partner profitieren.“ Neben A-Z Baugerätehandel aus Krefeld, sind es BSI Baumaschinen Service International aus Dortmund, das Kulmbacher Unternehmen KLP-Baumaschinen, Comlift aus Hamburg sowie Rühle aus Untermünkheim-Haagen und Pfitscher Staplertechnik aus dem österreichischen Mils.

JLG hat sich mit der neuen PS-Serie auch dem Thema der Abgasnormen zugewendet. Diese Teleskoplader mit Hubhöhen zwischen 6,1 und 15,3 Metern sind nun allesamt mit einem Motor ausgestattet, der die Anforderungen der Abgasstufe III B erfüllt. Darüber hinaus ist die Kabine neu gestaltet worden.

Haulotte hat zuletzt die Serie HTL „Haulotte Top Lift“ aufgelegt. Von zehn bis 17 Metern und von 3,2 bis vier Tonnen reicht die Auswahl. Neu ist bei diesen Geräten die Einführung einer Hinterachs-

sperre. Darüber hinaus kann das Chassis eine Schräglage von zehn Grad gegenüber dem Fahrgestell ausgleichen und Arbeiten in leichter Schräglage ermöglicht.

Die Auswahl an Teleskopladern umfasst bei JCB mehr als 30 Modelle – von kompakten Maschinen für beengte Einsatzorte bis hin zu Maschinen mit einer Nutzlast von 4,1 Tonnen bei einer Hubhöhe von 17 Meter. Hinzu kommt eine breite Auswahl an Anbaugeräten.

Schlicht Herkules nennt das Schweizer Unternehmen Jakob Fahrzeugbau seine Teleskoplader. Dabei handelt es sich um eine Baureihe von Rotoren, deren Hubhöhe von 18 bis inzwischen 30,5 Meter reicht. Um mit einem Teleskoplader auch über Störkanten hinweg arbeiten zu können, hat das Unternehmen jetzt einen 7,5 Meter langen Jib für seine Modelle 40305 und 45260 entwickelt und vorgestellt. Der Jib wird an das Teleskop angebaut und kann abgewinkelt werden. Es kann so leichter über Dachkanten gearbeitet werden. Darüber hinaus haben die Teleskoplader ein neues Kabinenkonzept erhalten. Statt der klassischen Klapptüre erleichtert jetzt eine Schiebetüre das Ein- und Aussteigen. <<



Sicher im Umgang

Merlo Deutschland bietet auf seiner Webseite Informationen zur „Sicherheit im Umgang mit Teleskopmaschinen“ an. Die gleichnamige Broschüre kann beim Unternehmen bestellt werden. Diese wurde in Zusammenarbeit mit unter anderem der IAG (Institut für angewandten Arbeits- und Gesundheitsschutz), IPAF (International Powered Access Federation), VDBUM (Verband der Baubranche, Umwelt- und Maschinentechnik e.V.) und BGHW (Berufsgenossenschaft Handel und Waren-distribution) erstellt. Merlo Deutschland befasst sich in seinen neuen Veröffentlichungen mit der Einstufung von Maschinen, die das jeweils verwendete Anbaugeräte bestimmt, der Pflicht oder Kür einer Bediener-Berechtigung, den wesentlichen Dokumenten, den Regelungen im Straßenverkehr, der Königsdisziplin „Bühneneinsatz“ sowie dem Praxisnutzen von Fahrer-Schulungen.



Mit der Smart-Baureihe ergänzt Magni sein Programm um eine „einfachere“ Alternative (oben)

Der Bi-Antrieb hat bei Merlo Einzug gehalten (unten)

Leistungsfähig, flexibel und kompakt.

Der neue Raupen- kran LR 11000.

- Exzellente Traglastwerte mit variablen Auslegersystemen
- Enorme Tragkraftsteigerungen mit PowerBoom
- Transportoptimierte Komponenten mit Gewichten bei Bedarf bis max. 45 t
- Durch kompakte Bauweise auch ideal für Einsätze bei beengten Verhältnissen



Liebherr-Werk Ehingen GmbH
Postfach 1361
D-89582 Ehingen
Tel.: (0 73 91) 502-0
E-Mail: info.lwe@liebherr.com
www.facebook.com/LiebherrConstruction
www.liebherr.com

LIEBHERR

Die Firmengruppe



Einfach & Zuverlässig

Mit einfachem Design und bewährten Technologien bieten die Produkte von Skyjack der Vermietindustrie den besten Gesamtkostenwert durch niedrige Betriebskosten, problemlose Wartung und Instandhaltung sowie hohen Restwert.

Skyjack Produkte zeichnen sich aus durch:

- Standardmäßig farbcodierte und festverdrahtete Steuerungen auf Relaisbasis für problemlose Fehlerbehebung und Reparatur mit leicht verfügbaren Komponenten
- Einheitliche Komponenten für alle Modellreihen machen Austausch und Reparatur von Bauteilen einfach und wirtschaftlich
- Austauschbare modulare Plattformgeländer und leicht instand zu setzende Glasfaserverkleidungen
- Keine komplizierte und teure Computer- oder CAN-Bus-Systeme
- Robuste Stahlkonstruktion

SKYJACK
simply reliable

Informationen erhalten Sie unter der Rufnummer 1-800-265-2738 oder online unter www.skyjack.com

Vertikalmast-Arbeitsbühnen • **Elektroscherenbühnen** • Geländescherenbühnen
Gelenkteleskopbühnen • Teleskopbühnen • **Teleskoplader**

Da tut sich was!

Eine Schere ist eine Schere. Punkt. Und die Scherenbühne an sich ist ein Massenprodukt. Und dennoch tut sich was, und zwar derzeit hauptsächlich beim Antrieb. Oder gerade deswegen? Alexander Ochs hat sich umgehört.

„Als erste da, als letzte weg“ oder „First on, last off“ – mit diesem griffigen Slogan lässt sich die jüngste Entwicklung im Bereich der Scherenbühnen zusammenfassen. Sowohl Skyjack als auch Genie werben lustigerweise mit diesem Motto für ihre neuen Hybridmodelle. Das zeigt auch: Dieser Slogan ist dermaßen treffend, dass er selbstredend für alle Hybridscheren gelten kann. Versinnbildlicht er doch, dass eine Scherenbühne mit Hybridantrieb als erste Arbeitsbühne auf der Baustelle eingesetzt werden kann und ebenso gut bis zum letzten Moment dort verbleiben kann: Erst mit Diesel die Außenarbeiten begleiten, dann als geräuschlose und emissionsfreie Elektroschere die Innenarbeiten abschließen helfen. Anders gesagt: zwei Betriebsarten = maximale Verweildauer.

Genie hat auf der Conexpo in Las Vegas seine Bi-Energy-Baureihe vorgestellt, welche die drei Modelle GS-2669BE mit knapp zehn, GS-3369BE mit an die zwölf Meter und GS-4069BE mit über 14 Meter Arbeitshöhe umfasst. Dabei punkten die Produkte obendrein mit sattem Traglasten: 680 Kilogramm beim kleinsten, 454 Kilogramm beim mittleren und immer noch 363 Kilogramm beim größten Modell. Wie die reinen Batterieversionen, die vor zwei Jahren eingeführt wurden, können die BE-Modelle in voller Höhe verfahren werden und verfügen über einen 1,5-Meter-Plattformausschub. Das aktive Vorderachs-Pendelsystem hält stets alle vier Räder am Boden.

Der Bediener kann wählen zwischen zwei Betriebsarten. Wählt er Hybridbetrieb (mit Power Management), so lädt sich der eingebaute Generator automatisch auf, sofern dies nötig ist. Außerdem ist ein Ladegerät an Bord, das das Aufladen per Strom ermöglicht. Serienmäßig liefert der eingebaute 230-Volt-Generator 2,1 kW Leistung an die Steckdosen auf der Plattform und am Chassis. Auch ohne Steckdose vor Ort kann der Bediener also weitere Elektrowerkzeuge benutzen. Pünktlich zur APEX bringt Genie die neuen Scheren im Juni auf den Markt.

Höhere Auslastung

Mark Powell, Scherenproduktmanager bei Genie in Redmond, bringt es so auf den Punkt: „In den ersten Bauabschnitten lädt die Maschine sich selbst auf und kann als Wechselstromquelle genutzt werden, solange vor Ort kein Netzstrom verfügbar ist. Mit dem Fortgang der Bauarbeiten kann der Antrieb auf hybrid oder elektrisch umgeschaltet werden; je nachdem, ob die Maschine auf rauem Gelände oder im Inneren der Gebäude eingesetzt wird. Diese Art der Vielseitigkeit führt letztlich zu einer höheren Auslastung der Maschine für Mietunternehmen.“

Ähnlich argumentiert Barry Greenaway, Sales & Marketing-Manager bei Skyjack: „Die Rendite ist bei Hybridscheren ungleich höher als bei den Diesel-Pendants“, auch wenn sie, wie er zugibt, „leicht teurer“ seien. Er meint die neue 4x4 Elektro-Geländeschere SJ6832RTE mit zehn Metern Arbeitshöhe, welche gerade auf der Conexpo enthüllt wurde. Sie verfügt über einen elektrischen Antriebsstrang, zusätzlich zu den bewährten Rad-Hydraulikmotoren, und ist die erste vollelektrische Maschine des kanadischen Herstellers. Skyjack reklamiert den „kleinsten Wenderadius ihrer Klasse“ für die 6832 RTE, die zudem 45 Prozent Steigfähigkeit bietet – gegenüber 40 Prozent bei den anderen Versionen der Serie. Mit diesen, also den bekannten Diesel- und Dual-Fuel-Modellen der Baureihe, teilt die Neuheit das gleiche Chassis. Und

fast alle Bauteile, die nichts mit dem Antriebsaggregat zu tun haben, sind baugleich mit den 6832RT-Maschinen mit Verbrennungsmotor. Standardmäßig arbeitet die 6832RTE mit Elektro-Direktantrieb. „Die Endkunden bekommen immer mehr die Anforderungen, Dieselbühnen nicht mehr zu verwenden, sobald das Dach drauf ist“, nennt Andreas Stumpf, Sales Manager für Deutschland & Österreich, den Hallenbau als Beispiel. Aber auch US-Kunden, speziell aus Kalifornien mit seinen strengen Vorschriften, fragen verstärkt nach solchen Maschinen. Die ersten Exemplare hat sich derweil Martin Vögtli aus der Schweiz gesichert. >>

Auf der Conexpo enthüllte Skyjack seine neue 4x4 Elektro-Geländeschere SJ6832 RTE





Barry Greenaway zeigt, wie sich der Generator einfach heraus-schwenken lässt



Mark Powell von Genie erläutert sein „Baby“, die Hybridschere 4069BE (das „DC“ muss man sich wegdenken)

» Mark Powell von Genie fügt als weiteren Vorteil für diese Art von Geräten hinzu: „Elektrische Scherensarbeitsbühnen, die mit zwei Energiequellen arbeiten können, bieten ein immenses Sparpotenzial, besonders, wenn sie die ganze Zeit über vor Ort bleiben und somit der Austausch von einem Diesel- zu einem Elektrogerät und dafür entstehende Transportkosten entfallen.“ Kleines Schmankerl am Rande: Die freiwerdende Energie beim Bremsen nutzen die neuen Genie-Hybrid-scheren direkt zum Aufladen der Akkus.

„20 Prozent des Budgets für Hybrid“

Auch der Scherenspezialist Holland Lift will zum 30-jährigen Firmen-jubiläum alle Zeichen auf „Grün“ stellen. Auf der APEX im Juni präsent

tiert der niederländische Hersteller seine erste Scherensarbeitsbühne mit Vollhybridantrieb und will damit nichts Geringeres, als den Markt revolutionieren. Die Eigenentwicklung entspringt einer grenzübergreifenden Kooperation holländischer und deutscher Techniker. Im Vorfeld haben sich die Neuigkeiten aus Hoorn am IJsselmeer wie ein Lauffeuer verbreitet und sind besonders bei den Vermietern auf enormes Interesse gestoßen, berichtet das Unternehmen. „Emissionsfreies Arbeiten bei voller Performance“ hat Holland Lift als Mega-Trend bei den Scheren ausgemacht – und rechnet mit einem gewaltigen Erfolg seiner Neuheit.

Auch in der Fuhrparkoptimierung nimmt das Thema Hybrid eine Schlüsselposition ein: Bei der Budgetplanung muss nicht mehr differenziert werden, zu welchem prozentualen Anteil in die verschiede-

Der weltweit führende Hersteller von Hubarbeits-

Team TIME
www.teamtime.dk

13.5 m

- 13.0 m
- 12.5 m
- 12.0 m
- 11.6 m
- 11.0 m
- 10.0 m

Versalift ETL Light Duty
< 200 kg Korblast
< 3.5 T GVW

16.0 m

- 15.5 m
- 15.0 m
- 14.5 m
- 14.0 m
- 13.5 m
- 13.0 m
- 12.5 m

Versalift ETM Medium Duty
< 230 kg Korblast
3.5 - 5.0 T GVW

18.0 m

- 17.0 m
- 15.5 m
- 15.0 m
- 14.5 m
- 14.0 m

Versalift VT Heavy Duty
< 265 kg Korblast
> 5.0 T GVW

RUTH
profession

Ruthmann GmbH & Co. KG Von-Braun-Straße 4
Telefon: +49 2863 204-0 E-Mail:



Die Genie-Neuheit bietet einfachen Zugang zum Akkupack



Holland Lift will zur APEX mit seinen Hybridscheren auftrumpfen

nen Antriebstechniken investiert werden muss, um ein ausgewogenes Auslastungsverhältnis zu erreichen. Johannes Becker, zuständig für den Holland-Lift-Vertrieb in Deutschland und Österreich, sieht die Hybridschere als das Universalgerät der Zukunft. Er weiß aus seinen intensiven Kundenkontakten: „Die Entwicklung tendiert dahin, dass die Vermieter 20 Prozent der jährlichen Budgetplanung in Hybridtechnologie investieren werden. Es wundert mich nicht, dass wir die Auftragsbücher im Werk am IJsselmeer schon gut mit Bestellungen für Hybridscheren in den Arbeitshöhen 22, 27 und 34 Meter gefüllt haben. Und das bereits Monate vor der ersten öffentlichen Präsentation!“, freut er sich. Der Vermieter profitiere von maximierter Auslastung bei geringerem Dispositionsaufwand und steigere damit automatisch seine Umsatzrendite, so Becker. Da verwundert es kaum, dass Holland

Lift kürzlich zu einem der 50 innovativsten Firmen der Niederlande gekürt wurde.

H.A.B. aus Kronau äußert sich ähnlich zum Thema Hybrid. So sagt Marketingmanagerin Tatjana Becker: „Wir haben schon vor zwei Jahren Hybridmaschinen ins Lieferprogramm aufgenommen. Warum? Der Anspruch von uns, aber auch von unseren Kunden ist, dass die Maschine – wenn wir an den Bausektor denken – vom ersten bis zum letzten Tag auf der Baustelle verbleibt und auch nach Fertigstellung des Rohbaus in geschlossenen Räumen für den Anwender einsatzfähig ist. Folglich bieten hybridgetriebene Arbeitsbühnen Flexibilität, aber stellen auch in Bezug auf die Einsatzkosten einen wichtigen Ansatzpunkt dar. Die Maschine muss nicht ausgetauscht werden, es ist kein zusätzlicher Transport notwendig.“



bühnen montiert auf Kastenwagen und Fahrgestellen

Team
TIME
www.teamtime.dk



Händler in Deutschland, Österreich und der Schweiz

MANN
als at work

48712 Gescher-Hochmoor, Deutschland
info@ruthmann.de www.ruthmann.de

 Versalift VT Heavy Duty < 265 kg Korblast > 5.0 T GVW	 Versalift ETM Medium Duty < 230 kg Korblast 3.5 - 5.0 T GVW	 Versalift ETL Light Duty < 200 kg Korblast < 3.5 T GVW
 23.0 m 21.0 m 19.0 m 18.0 m 17.0 m 15.5 m 15.0 m 14.5 m 14.0 m 13.5 m	 15.5 m 15.0 m 14.5 m 14.0 m 13.5 m 13.0 m 12.5 m 12.0 m	 13.0 m 12.5 m 12.0 m 11.5 m 11.0 m 10.0 m 9.0 m



MEC hat vor anderthalb Jahren ein hybrides Power-Pack für einige seiner Scheren eingeführt

» Wir haben sowohl in der Teleskopbaureihe (T 35 J D4WD und GT 20 J E2WD) als auch im Bereich der Scherenbühnen mit der S 225–24 D4WDS hybridgetriebene Arbeitsbühnen, die erfolgreich im Einsatz sind.

Niftylift ist bereits vor Jahren mit dem Thema Hybrid als Vorreiter vorangegangen; das britische Unternehmen stellt aber keine Scheren her. Während JLG mit der H340AJ gerade eine Hybrid-Teleskopbühne mit Elektro-Allradantrieb auf den Markt gebracht hat, die ein diesel-

betriebenes und ein elektrisches Antriebssystem verbindet, ist dies bei den Scheren des Herstellers ebenso noch Fehlanzeige. Dafür stehen drei Baureihen mit rund einem Dutzend Modellen im Segment der Elektro-scheren zur Verfügung. Treuer Kunde hierzulande ist Claus Schwenk. Gerade hat er seinen Mietpark erneut erweitert um die 10-Meter-Modelle JLG 2630 ES und JLG 2646 ES, das eine schmal, das andere „normal“. Was ihm an den Maschinen gefällt, sind unter anderem ihre deutlich längeren Akkulaufzeiten (laut Schwenk bis zu drei Tage ohne »

Bi-Energy, Dual oder Hybrid?

Das Wort „hybrid“ stammt aus dem Lateinischen und bedeutet „Mischling“. Allgemein versteht man unter Hybrid ein System, bei welchem zwei Technologien miteinander kombiniert werden. Beispiel: Die wohl ersten Hybridfahrzeuge waren Dampfschiffe mit Segeln.

Zu Unrecht wird häufig eine Kombination von zwei Speichersystemen als „Hybrid“ bezeichnet: Diesel (Benzin, Flüssiggas...) als Hauptenergiequelle, also ein Verbrennungsmotor plus ein elektrischer Generator zur Energieumwandlung, und ein Stromspeicher in Form eines Akkumulators oder Doppelschicht-Kondensators. Beide Speichersysteme wirken auf nur ein Antriebssystem, einen Elektromotor. Treffender wäre die Bezeichnung „Bi-Energy.“ „Dual Fuel“ meint, dass zum Beispiel Diesel und Gas eingesetzt werden.

Echte Hybridmaschinen setzen auf die Kombination aus einem Verbrennungsmotor, der auf ein Differentialgetriebe wirkt, und einem auf Radnaben-Elektromotoren wirkenden Stromerzeuger (Brennstoffzelle) und/oder Akkumulator. Hier spricht man auch vom Vollhybrid.

Kran & Bühne



Snorkels 12-Meter-Schere S3370BE mit Bi-Energy-Antrieb

Besuchen Sie uns
2014 AMSTERDAM
24 - 25 - 26 JUNE
Genie Stand 350 & 450

TAKING YOU **HIGHER**™



EINE BÜHNE FÜR IHREN
ERFOLG

Genie
A TEREX BRAND

ELEKTRO GELÄNDESCHERENBÜHNE MIT HÖCHSTLEISTUNG

Kompakt und leistungsstark, bietet die Genie® Hybrid-Scherenarbeitsbühnen-Serie GS™-69BE enorme Vielseitigkeit. Es sind Höchstleistungs-Elektro-Scherenarbeitsbühnen mit einem integrierten Generator zum Aufladen der Batterien, der auch als Stromquelle für Steckdosen an Plattform und Chassis dient. Ideal zum Manövrieren in engen Bereichen sind diese Scherenbühnen hervorragend geeignet für Außen- und Inneneinsätze – Sie als Anwender arbeiten effizient und erfolgreich - jederzeit und überall.

WWW.GENIELIFT.DE

EMAIL: AWP-INFOEUROPE@TEREX.COM

© 2014 Terex Aerial Work Platforms. Genie, Taking You Higher sind Markenzeichen der Terex Corporation oder ihren Unternehmen.

Platformers' Days 2014



12 & 13 September 2014
Hohenroda/Germany



Mobile lifting and moving — The leading show for lifting and access equipment in the German-speaking region with domestic and international exhibitors presenting a wide range of current and new technology: Aerial work platforms, cranes, hoisting devices, mobile scaffold towers, telehandlers, etc.

When: 12th and 13th September 2014

Where: Hessen Hotelpark Hohenroda (Germany)

For further information: 2014@platformers-days.com



www.platformers-days.com

» Aufladung) und die längere Akkulebensdauer (Er sagt: „Bis zu acht Jahre, im Praxistest erprobt und nachgewiesen!“), aber auch der seines Erachtens kraftvolle elektrische Fahrtrieb, sodass sich die Bühnen mühelos transportieren lassen. Schwenk resümiert: „Wir können festhalten, dass sich der Mehrpreis bei Anschaffung dieser Arbeitsbühnen auf Dauer gesehen lohnt.“ Er muss es wissen: Er hat insgesamt nun knapp 50 Arbeitsbühnen von JLG aus der ES-Serie in seiner Mietflotte.

Snorkel aus den USA hat zwar auch keine Hybridscheren im Portfolio, aber Bi-Energy-Versionen seiner geländegängigen Scherenbühnen aus der SRT-Serie. Die 10- und 12-Meter-Modelle S2770RT und S3370RT bieten sich insbesondere an für Außenarbeiten an beengten Stellen zwischen Gebäuden, sagt Amelia Pearce, bei Snorkel zuständig für das Marketing weltweit. Sie haben ein 3,36 Meter breites Chassis gemein, welches 350 Millimeter Bodenfreiheit bietet. An Bord ist ein 1,2-Meter-Plattformausschub. In der BE-Version haben die Maschinen neben einem Dieselmotor einen Akkupack eingebaut. Die Kompaktscheren gibt es mit Elektrodirektantrieb/Dieselmotor als S2770BE und S3370BE.

Beim deutschen Hersteller PB Liftechnik stand in den vergangenen ein, zwei Jahren die zusammen mit Dingli aus China entwickelte Eco-Serie von Elektroscheren im Fokus. Die Firma setzt auf einen Elektro-Direktantrieb, den Dieter Beyer, Geschäftsführer von Beyer Mietservice, in den höchsten Tönen lobt: „Damit ist der Nutzer in der Lage, seine Arbeitsposition bei enormer Laufruhe von der Arbeitsplattform aus millimetergenau zu regeln und jede Bewegung der Bühne feinfühlig zu dosieren. Der geringe Wenderadius und die kompakte Baugröße tun da ein Übriges. Das spart am Ende Arbeitszeit und Kosten.“ Als weiteres Plus sieht er, dass sich die Betriebsdauer der Akkus stark verlängert, da die Kraftübertragung der beiden 1,5-Kilowatt-Motoren beim Fahren unmittelbar auf die Vorderräder erfolgt, ohne dass die Hydraulikpumpe mitarbeiten muss. Sechs Modelle mit Elektrodirektantrieb stehen zur Wahl; dazu vier ‚Heavy Duty‘-Ausführungen mit elektrohydraulischem Antrieb. Sie decken zusammen Arbeitshöhen zwischen acht und 14 Meter ab. Dingli, Imer und Airo zum Beispiel haben ebenso Elektro-Geländescheren im Portfolio.

MEC, in Kalifornien ansässig, spendiert seinen Scheren nun Hybrid-Power. Spezielle Power-Packs sollen aus den kompakten Geländescheren und aus den Speed Level-Modellen des Herstellers Bühnen mit

Rund 60 Eco-Scherenbühnen hat Beyer Mietservice vor einem Jahr von PB Liftechnik erhalten



Innovation von Weiss: Die Scheren der Serien A und B sind nun als Version für Reinraumumgebungen zu haben. Öl und Schmierstoffe kommen nicht zum Einsatz, die Hydraulik basiert auf reinem Wasser, es dürfen keine Siloxane ausgasen und verwendet werden Chrome-Nickel-Stähle

Diesel/Elektro-Hybridantrieb machen. Für seine Allrad-Elektroscheren aus der Crossover-Serie hat MEC bereits Ende 2012 ein hybrides Antriebssystem eingeführt. Diese Option ist nun für alle 4x4-Elektroscheren zu haben, einschließlich der Modelle 3259ERT Crossover, 2684ERT Speed Level, 3084ERT Speed Level und der 4069ERT Crossover-Produkte. MEC setzt dafür auf einen Generator mit drei verschiedenen Modi, um den Akku aufzuladen: Automatisch, Manuell oder Manuelles Selbstauffüllen. Wie bringt es Jim Tolle, Direktor Internationale Märkte, auf den Punkt? „Unsere elektrisch angetriebenen Allradscheren haben sich als sehr beliebt erwiesen. Aufgrund unseres exklusiven ‚Quad-Trax 4WD‘-Antriebssystems ist die Performance nahezu identisch mit der unserer Diesel-Modelle: Der Akku hält mindestens einen ganzen Arbeitstag, und die Eliminierung von Lärm und Emissionen hat die Maschinen zum Selbstläufer gemacht. Unser intelligentes Ladesystem setzt auf die neueste Technologie und ist vergleichbar mit dem, welches bei Hybridautos zum Einsatz kommt. Außerdem können unsere Kunden das Hybridsystem von einer auf die andere Maschine übertragen, je nachdem, wo sie es gerade benötigen.“ Er betrachtet dies als großen Schritt vorwärts für die gesamte Branche.

Mit seinen Elektroscheren von sechs bis 14 Meter konnte Hautlotte einige Erfolge einheimen, zumal die Franzosen mit den Modellen Compact 10 RTE und Compact 12 RTE zwei Geländescheren an Bord haben, die elektrisch laufen. In puncto Hybrid herrscht allerdings (noch?) vornehme Zurückhaltung. Vielleicht wäre es mal einen Versuch wert, jetzt wo das Unternehmen wieder schwarze Zahlen schreibt. Bei Airo aus Italien reicht die Palette der Elektroscheren rauf bis an die 20 Meter. Vertrieben werden sie hierzulande über Hoffmann Arbeitsbühnen.

Wohin man auch schaut – im Moment kann man sich des Eindrucks nicht erwehren, dass unabhängig von der Herstellerfarbe – ob Rot, Orange, Gelb oder Blau – „Grün“ im Vordergrund steht oder bald stehen könnte. Auf der APEX im Juni könnte so mancher sein grünes Wunder erleben.



Visiting APEX is doing business at the highest level

APEX
2014
AMSTERDAM

24 - 25 - 26 JUNE

**Amsterdam RAI
Convention Centre**

Fachmesse für Hebebühnen



The world's top access equipment event

- Meet the greatest experts face-to-face
- Update yourself about the latest trends
- Compare and select the latest access equipment

Register online for a **FREE** entry:
www.apexshow.com

Opening Hours

Tuesday June 24 09.30 - 18.00 h.

Wednesday June 25 09.30 - 18.00 h.

Thursday June 26 09.30 - 17.00 h.

Sponsored by:

access
INTERNATIONAL

Supported by:

IPAF **khl**

Need more APEX information?

Contact: marleen@ipi-bv.nl

Fleißige Helfer

Sei es im Hochregallager, bei der Wartung von Anlagen oder bei der Installation: Viele Aufgaben in der Industrie erfordern einen speziellen Kran oder eine ganz bestimmte Arbeitsbühne. Kran & Bühne stellt jüngste Einsätze vor.

Das Wort „Industrie“ stammt aus dem Lateinischen – auch wenn die alten Römer noch keine Hightech-Produktionsanlagen hatten, wie wir sie heute kennen – und industria bedeutet ‚Fleiß, Betriebsamkeit‘. Und da ist man schon beim Betrieb und den dort nötigen fleißigen Helferlein angelangt. Denn aus der Industrie sind sie nicht mehr wegzudenken: speziell auf die Bedürfnisse des Umfelds und das Einsatzszenario abgestimmte Maschinen. Klassische Einsätze in diesem Bereich liegen in der Wartung oder im Austausch von Anlagen in der Produktion, in der Installation neuer Anlagen sowie im Warenlager, aber auch in der Industriereinigung. Typischerweise treten Mastbühnen, Scherenbühnen oder Gelenkbühnen diesen Job an. Bei den Kranen sind es in der Regel Pickett-Carry-Krane, Minikrane oder – ein jüngerer Trend – auch mal kompakte AT-Krane. Es kann auch mal ein Teleskopklader sein.

Die größten Herausforderungen bestehen darin, dass die Zugänge häufig schmal und auch verwinkelt sind, dass die Arbeiten während des laufenden Betriebes erfolgen müssen und generell alles andere als großzügige Platzverhältnisse vorherrschen. Kompakte Maße sind also ein Muss. Zwei Dinge verstehen sich von selbst: Erstens müssen die Maschinen emissionsfrei arbeiten, also elektrisch angetrieben sein, und zweitens sollten sie nicht-markierende Reifen aufweisen.

Bühnen im Industrieinsatz

Tatjana Becker, beim Arbeitsbühnenhersteller H.A.B. aus Kronau zuständig für das Marketing, sieht große Potenziale im industriellen Einsatz: „Ich denke, dass Höhenzugangstechnik branchenübergreifend immer stärker eingesetzt wird und Einsatzpotenziale birgt. >>



Haulottes Compact 14, beliebt im Hochregallager

Helmut Bauer, Prokurist bei Uplifter, Friedrich Hanselmann und Peter Pock, Vertriebsleiter der Firma Uplifter, vor dem MC-110 (v.l.n.r.)

» In der Industrie ist die Tatsache, dass Grund und Boden im Gewerbe immer teurer werden, ein wichtiger Faktor. Die Unternehmen produzieren und lagern ihre Waren und Baukomponenten auf engem Raum – und da bleibt oft nur die Höhe. Und hierfür braucht man zuverlässige, mobile und flexible Höhenzugangstechnik.“ Allein bei großen Industrieunternehmen wie Liebherr, Zeppelin oder Daimler kommt eine Vielzahl von Arbeitsbühnen zum Einsatz – insbesondere für Einsätze im Warenlager, für Wartungsarbeiten im Werk und in Produktionshallen, für die Wartung von Kranen und Produktionsstraßen.

Claus Schwenk, Geschäftsführer von Schwenk Arbeitsbühnen, meint zum Thema: „Wir haben in dem Bereich einen Schwerpunkt, allerdings im ‚normalen‘ Industrieinsatz wie zum Beispiel Wartung und Installation.“ Dass die Höhenzugangstechnik, wie Tatjana Becker sagt, hier mehr und mehr zum Zug kommt, kann auch er nur unterstreichen. Allein durch die Tatsache, dass die Energieversorgung in neugebauten Industriehallen und Produktionswerken mittlerweile fast ausschließlich über Zugänge aus der Decke erfolgt, macht ihren Einsatz erforderlich, damit die Elektroinstallateure Kabeltrassen einsetzen

Meis Baumaschinen nennt seinen Spezialumbau eines Bobcat T40170 „Velco Mobigun“



können. Schwenks Beobachtung ist, dass Elektrogelenkteleskope wie die Genie Z-30 oder die JLG E300AJP im Industriebereich so langsam abgelöst werden von günstigeren und einfachen Mastbühnen wie der Haulotte Star 10 oder den Toucan-Lifts von JLG mit zehn und zwölf Meter Arbeitshöhe. Ein „junger Klassiker“ im Hochregalbereich sind die schmalen 14-Meter-Elektroscheren, wie sie Haulotte vor rund fünf Jahren eingeführt hat.

„Die Vergabe der Aufträge in der Industrie erfolgt auf Zuruf von heute auf morgen. Das ist nicht mehr die Ausnahme, sondern die Regel“, sagt Claus Schwenk. Da kann es also aufgrund des geringen Vorlaufs, der gegen Null tendiert, auch mal vorkommen,

dass die am besten geeignete Maschine gar nicht da ist. Da muss der Vermieter dann Plan B ziehen. Zu diesem klassischen Kurzzeit-Mietgeschäft gesellt sich die längerfristige Miete (genauso gut auch Kauf oder Leasing), und zwar dann, wenn ein dauerhafter Bedarf für die Maschine besteht. Aufgrund von regelmäßiger Wartung oder Reinigung beispielsweise. Hier sind dann Heizungs- oder Lüftungsmonteur im Spiel. Oder auch Kranmonteure.

Ähnliches bestätigt auch Butsch & Meier. Bei einer Firma mussten im laufenden Betrieb Leuchtmittel in einer Produktionshalle getauscht werden. Obendrein sollten kleinere Malerarbeiten an der Decke ausgeführt werden. Dieter Butsch beschreibt die Ausgangslage wie folgt: „Die Herausforderung war hierbei, an die Decke in acht Metern Höhe zu gelangen und trotzdem zur Seite schwenken zu können sowie am Boden stehende Hindernisse zu überbrücken.“ Daher fiel die Wahl auf einen 12-Meter-Toucan von JLG. Der 1,20 Meter breite Senkrechtlift bietet eine Arbeitshöhe bis zwölf Meter. „Dank seiner Non-Marking-Bereifung ist dieses Fahrzeug geradezu ideal für Hallenböden, auf denen man keine Spuren hinterlassen sollte. Und dank einer seitlichen Reichweite von bis zu 5,22 Meter können von einem zentralen Punkt aus mehrere Stellen an der Decke erreicht werden. So musste nicht umständlich die Halle frei geräumt werden – das sparte Zeit und Kosten und die Firma konnte effizient weiterarbeiten“, resümiert der Geschäftsführer des Baden-Badener Vermietunternehmens.



Hochstapler unter der Decke

Über den Trend, dass kleine All-Terrain-Krane, die sogenannten Kompakt- oder Citykrane, häufiger Inneneinsätze übernehmen, haben wir bereits mehrfach berichtet (K&B 111, S. 53 & K&B 116, S. 22). Wie sich ein Citykran AC 40 zum Hochstapler mausert, zeigt die Firma Schmidbauer. Der Krandienstleister sollte in einer Logistikhalle Bürocontainer stapeln. Das Problem: Die Halle war 7,50 Meter hoch, die Höhe der zwei aufeinandergesetzten Container betrug bereits 5,60 Meter – somit blieben gerade einmal 1,90 Meter Luft bis zur Decke. Die Wahl fiel auf den Terex AC 40 City. „Eine Alternative hätte es ohnehin nicht gegeben – kein anderer Kran wäre konstruktiv in der Lage gewesen, diese Aufgabe zu lösen“, erklärt Christian Schlagbauer, Leiter der Niederlassung in Ingolstadt. Insgesamt waren wie üblich zwei Dinge knapp: Raum und Zeit. Um die Produktionsabläufe in dem Unternehmen nicht zu stören,

mussten alle Hübe an einem einzigen Tag durchgeführt werden, einem Samstag. Denn es ging ja nicht nur um zwei Container, sondern gleich um 16 Stück.

Um die Hübe unter den beengten Platzverhältnissen durchführen zu können, montierten die Schmidbauer-Mitarbeiter direkt an den Hauptausleger des 40-Tonnern eine Montagespitze in langer Abstreckung. Dabei verzichteten sie auf das Hubseil und setzten stattdessen auf Wirbelhaken. So konnte der Kran die 2,5 Tonnen schweren und sechs Meter langen Container an allen vier Ecken buchstäblich „an die Kette legen“ und mit einer Ausladung von rund zehn Metern anheben. „Mit dieser Konfiguration konnte ich die oberen Container in die erforderliche Höhe bringen und auf



den unteren absetzen, ohne mit der Deckenkonstruktion oder den dort verlaufenden Lichtbahnen und Rohrleitungen in Konflikt zu geraten“, berichtet Kranfahrer Steffen Jaenecke. Er konnte den Job in der vorgegebenen Zeit abschließen: Rund zehn Stunden benötigte er, um alle 16 Container zu positionieren. >>

Der Terex AC 40 City von Schmidbauer im Industrieinsatz



Your partner for every project

RENTAL | SALES | SERVICE

MANITOU

Importer for the Netherlands (Limburg, Utrecht) and Belgium (Limburg)

**30 M
5 TON**

**MANITOU
MRT 3050**

2007

1.644 hours

2008

1.222 hours

2008

3.242 hours

MR. M. KOKKELMANS
+31 (0)6 - 46 34 59 03

MR. H. SIMON
+31 (0)6 - 53 62 96 67

www.colle.eu | info@colle.eu | +31 (0)46 - 45 74 100



» **Keine Heißdüse:
Premiere für den „360-Grad-
Heißreparatur“-Teleskoplader**

Die Wände von Hochöfen müssen in regelmäßigen Abständen von innen per Trockenspritzverfahren instandgesetzt werden, um den Lebenszyklus des Ofens zu verlängern und einen gefährlichen Ofendurchbruch zu verhindern. Dies geschieht zumeist manuell durch einen Arbeiter mit einer etwa acht Meter langen Zementspritzlanze, da den Betreibern der nötige Platz und/oder das Geld fehlt, um fest installierte Spritzanlagen montieren zu lassen. Die Öfen weisen während der Wartung eine Resthitze von etwa 1.000 Grad Celsius auf.

Meis Baumaschinen hat einen Bobcat T40170 mit einer Sonderausrüstung ausgestattet. Der „Velco Mobigun“ ist nun laut Meis der erste „360-Grad-Heißreparatur-Teleskoplader“ der Welt. Am Teleskopkopf ist der Zementspritzkopf montiert, an dessen Ende wiederum die rundum horizontal in beide Richtungen und um 90 Grad vertikal schwenkbare Spritzdüse sitzt. Der Rohmasseschlauch wird über mehrere Rollensysteme über den Ausleger mit einem Kompressor verbunden. Im Spritzkopf selbst wird der Rohmasse noch Wasser beigemischt, wodurch die fertige Spritzmasse entsteht. Die Steuerung der gesamten Spritzanlage, des Auslegers und der Abstützung der Maschine funktioniert

dabei per Funkfernbedienung, wodurch ein ausreichender Sicherheitsabstand für den Bediener gewährleistet wird. Dies erhöht die Arbeitssicherheit um ein Vielfaches, schont die Arbeitskraft und Raumkapazitäten, verringert die Stillstandzeiten der Hochöfen, ermöglicht die sensible Dosierung der Spritzmasse für längerfristige Wartungsintervalle und senkt somit die Betriebskosten erheblich, fasst der Hersteller die Vorteile zusammen.



*Bild links oben:
Reinigungsarbeiten im
Bereich der Decke mit
einem Staubsauger*

*Toucan von Butsch & Meier
bei Deckenarbeiten
(darunter)*



Mastbühne bei einer Schulung im Industriebereich: Hier wurde eine Höhenrettung simuliert, daher der zweite Mann auf dem Regal

**Industriemobilkran,
der Klassiker**

Ein Klassiker im Industrieinsatz ist der Pick & Carry-Kran. Elektrisch angetrieben, kompakt und wendig, erfüllt er die Voraussetzungen, um mit genug Tragkraft in der Halle aktiv zu werden. Die Produkte von Ormig, Valla, Galizia und JMG sind hierfür prädestiniert. So hat sich die Firma Hanselmann Gabelstapler aus dem hohenlohischen Crailsheim jüngst für Montagen im Schwerlastbereich einen Elektro-Mobilkran MC-110 von JMG zugelegt. Der Kauf kam zustande über den JMG-Händler Uplifter. Die Maschine, im Februar übernommen, ist gleich in Mietpark gewandert. Hanselmann verfügt bereits über einen umfangreichen Bestand verschiedener Industriekrane mit Pick & Carry Funktion im Bereich von 1,5 bis 25 Tonnen Nutzlast. Ausschlaggebend für den Kauf waren die sehr kompakte Bauweise bei

vergleichsweise großem Arbeitsradius und das nahezu perfekte Handling des Geräts, welches auch auf die Verteilung von Antrieb (vorne) und Lenkung (hinten), den Lenkeinschlag von 90 Grad und die direkt proportional ausfahrenden Mast-Elemente zurückzuführen ist, wie Geschäftsführer Friedrich Hanselmann zu Protokoll gibt. Er sieht in dem 11-Tonnen-Kran ein individuell einsetzbares Werkzeug in der Industriemontage, bei Maschinenumsetzungen oder auch umfangreichen Firmenumzügen. Anliefern tut Hanselmann das Gerät stets mit einer passenden Überfahrplatte, die mittels des Krans über die Verladerrampe gelegt wird. Danach kann man mit dem Kran über die Schwerlastrampe des Tiefladers und über die Überfahrplatte ins Gebäude einfahren. „Mehr Kranleistung lässt sich über eine Standard-Verlade-Rampe nicht einbringen“, ist Friedrich Hanselmann überzeugt. <<

FOKUS AUF DETAILS



www.cmclift.com

Mit Höhen von 13 bis 41 Metern, bietet CMC eine komplette Auswahl an Gelenk- und Raupenarbeitsbühnen sowie Teleskoparbeitsbühnen-selbstfahrend oder auf Fahrzeugen angebracht. CMC entwickelt die Maschinen mit Bestandteilen von höchster Qualität und besonderer Beachtung kleinster Details. Dank des Self Control System (SCS), ein automatisches Kontrollsystem, das ausschließlich für CMC angefertigt wurde, ist das Arbeiten jetzt um einiges leichter geworden.

S.P. 231 Km 1+900 - 70026 Modugno BA - Italy
Tel. +39 080 53 26 606 - mail: info@cmclift.com

cmc[®]
AERIAL PLATFORMS



The most advanced
technology for
machine control





Glitzernder Erfolg

Nirgendwo passen Geschäft und Unterhaltung in der Baubranche so gut zusammen wie in Las Vegas. Die Conexpo 2014: eine entspannte Erfolgsgeschichte, findet Alexander Ochs.

Mit 130.000 Besuchern konnten die Macher der Conexpo das zweitbeste Ergebnis in der über hundertjährigen Geschichte der Veranstaltung erzielen. Das Wichtigste jedoch: Selten trifft man auf so viele entspannte Gesichter aus der Branche, die freudestrahlend in die Sonne blinzeln. Klar, dass das trockene Wüstenklima mit März-Temperaturen deutlich oberhalb der 20-Grad-Marke seinen Teil dazu beiträgt. Und wo lässt sich schon so leicht ein hochattraktives Urlaubsprogramm rund um eine Fachmesse stricken? Zwischen Helikopterflug und Grand Canyon, zwischen Hoover-Damm und den vielen abendlichen Shows, zwischen spielerischen Selbstversuchen am einarmigen Banditen oder Shopping-Ausflügen lockt die mitten in der Glitzermetropole stattfindende Traditionsmesse, die zweitwichtigste Branchenveranstaltung weltweit, nach der bauma.

Was für die einen Tagesausflug, ist für die anderen Tagesgeschäft. Die ersten beiden Messetage, Dienstag und Mittwoch, sind traditionell voll gepackt mit Terminen, und auf dem Gelände tummeln sich sehr viele Besucher. Während der Donnerstag auch gut besucht ist, nimmt das Besucherinteresse an Freitag und Samstag doch merklich ab. Da können die Aussteller ihr Standpersonal radikal runterfahren oder in großen Teilen wieder heimwärts ziehen lassen.

Die Stände der meisten großen und wichtigen Kranhersteller – wie Liebherr, Manitowoc, Terex und Tadano – lagen im Gold Lot und waren sehr gut besucht an den ersten Tagen. Mitendrin konnte sich auch die IPAF ein schönes Areal angeln und die „Roof-Top“-Terrasse für eine überaus gelungene Stand-Party nutzen.

Den größten Stand hatte sich mal wieder Sany gegönnt, und zwar im Silver Lot, wo auch die deutschen LKW-Bühnenhersteller Ruthmann (mit Time Versalift) und Palfinger (mit Bühnen und Ladekranen) ausgestellt haben. Neben Niftylift konnte man Snorkel erblicken, erstmals zusammen vertreten mit dem neuen Eigentümer Xtreme Manufacturing aus den USA. Firmenchef Don Ahern konnte auch sonst nicht klagen: Als lokales Unternehmen direkt aus Las Vegas stellte sein Vermietunternehmen den Großteil der Maschinen für die Messe-logistik.



Mit einem Wohnmobil war Kran & Bühne wieder auf der Conexpo 2014 als Aussteller an Bord

Der Stand des Vertikal Verlags im Gold Lot bot wortwörtlich das gewohnte Bild – in Form eines Wohnwagens. Viele kamen vorbei und nutzten die Gelegenheit auf ein Schwätzchen oder eine Tasse Kaffee. Zu bestaunen gab es eine ganze Reihe von interessanten Neuheiten aus allen Segmenten – vom jüngsten JLG-Boomlift über Manitowocs neues Gegengewichtssystem für Raupenkranen bis hin zu gleich zwei neuen AT-Kranen im 160-Tonnen-Klassement: einmal von Terex, einmal von Liebherr. <<

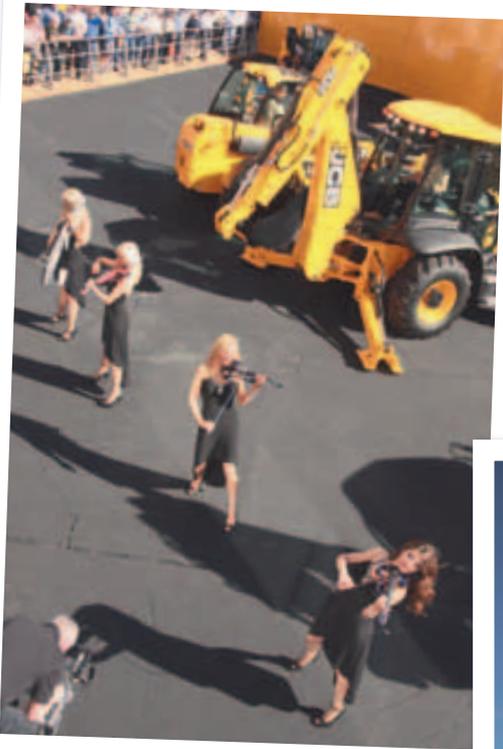


Dem neuen Ultraboom 1850Sj von JLG wurde genau unter die Haube geschaut



Premiere feierte auch der Terex Explorer 5600 mit 160 Tonnen Traglast





JCB zog viele Besucher mit seiner Show an: Blondinen an E-Violenen



„Skyline“ der Messe



Auffällig: Die Camouflage-Maschine Leo 23GT des Teupen-Teams



Jekko, Mobilift und die großen Mobilkranhersteller waren allesamt im Gold Lot



Viel los war stets im Silver Lot



Manitowocs President Eric Etchart pickte sich das neue variable Gegengewichtssystem heraus bei seiner Ansprache – als eine unter vielen Neuerungen



Tadano Faun zeigte seinen neuen RT-Kran



Xtreme und Snorkel – der erste gemeinsame Auftritt



Stark gefragt



Die Vertikal Days laden am 14. +15. Mai 2014 nach Nordengland



Die Vertikal Days in England mausern sich zu einer der europäischen Topmessen für Höhenzugangstechnik. Immer stärker nutzen deutsche Firmen das Event. Und auch für Premieren entpuppt sich die Pferderennbahn in Haydock Park als beliebtes Pflaster.



Prächtige Stimmung, Partyabend und Premieren: Das verbindet man mehr und mehr mit den Vertikal Days im Norden Englands. Nach dem alles andere als verflixten siebten Jahr deutet sich eine verflixt gute achte Auflage der Veranstaltung an. Mit rund 60 Ausstellern steht in diesem Jahr ein neuer Rekord ins Haus. Dabei nutzen schon längst nicht mehr nur die hiesigen Firmen die Vertikal Days als Plattform. Sozusagen von Anfang mit dabei sind die in Deutschland verwurzelten Hersteller aus dem Mobilkranbereich wie Liebherr oder Terex. Und immer mehr kommen auf den Geschmack. Palfinger und Ruthmann nutzen die Schau auch, um ihre Produkte einem breiten Publikum vorzustellen und ihre Internationalisierung voranzutreiben. Auch mit dabei sind der Kettenbühnenspezialist Teupen und der Schwerlastprofi Meisterkran aus Dieburg bei Darmstadt. Letzterer bringt etwas richtig Großes mit: den TC 100 System-Mammut, eine

Meisterkrans neuer Streich, die TC 100

Die SX-180 von Genie
(Bilder links Mitte und unten)

Transportlösung für unwegsames Gelände und schwere Lasten. Auf den Vertikal Days feiert das System seine Europapremiere. Bei der Schwerlasttransportraupe TC 100 handelt es sich um eine Weiterentwicklung der bereits seit drei Jahren im Einsatz befindlichen Version TC 50. Mit dem neuen größeren Modell lassen sich Lasten bis 100 Tonnen in schwierigem Terrain transportieren, Stichwort: Off-Road-Schwertransporte. Auf verdichteten Böden oder gar Asphalt erhöht sich die Traglast. Die TC 100 wird auf der Messe live in Aktion zu sehen sein. Ein weiteres Highlight ist Genies Superboom SX-180, der ausgestellt sein wird. Eine lupenreine Premiere hat Bronto angekündigt: Das dritte Modell, eine LKW-Arbeitsbühne mit 47 Metern Arbeitshöhe, erweitert die vor einem Jahr eingeführte XR-Baureihe der Finnen nach unten hin. Und das auf lediglich zwei Achsen.

Der Reigen auch an großen internationalen Namen setzt sich mit Herstellern wie HMF, Atlas Ladekrane und JLG, Bronto oder auch Spierings fort. Selbstverständlich sind auch britische Firmen wie JCB oder Niftylift auf den Vertikal Days vertreten. Damit findet sich in Haydock Park eine Auswahl an Firmen aus der Hebeindustrie, wie sie in der Form in diesem Jahr auf keiner anderen europäischen Messe zu sehen sein wird. Wer einen intensiven, informativen und unterhaltsamen Überblick über die Branche sucht, kann auf den Vertikal Days voll auf seine Kosten kommen. Zumal das „All Inclusive“-Konzept einem den lästigen Kleinkram abnimmt und dem Ganzen einen sehr entspannten Touch gibt. <<

Mehr unter www.vertikaldays.net

Nie die Ruhe verlieren

Das neue Konstanzer
Domizil des Unternehmens
bietet mehr Fläche



Vor gut 15 Jahren ist Alexander Gräber in die Arbeitsbühnenvermietung eingestiegen. Ein Geschäft, bei dem man nicht kurzfristig handeln sollte. Rüdiger Kopf besuchte das Unternehmen und sein neues Prunkstück: einen Liebherr-Mobilkran.

Die Überlebens-Strategie von Krokodilen hat es Alexander Gräber angetan. „Warten und Geduld haben, dann kommt das Gnu vorbei“, meint der Inhaber der Gräber Arbeitsbühnenvermietung mit Sitz in Konstanz und zieht einen Vergleich mit dem Vermietgeschäft. Vermieter haben die gleichen kurzen Beine wie Krokodile. Wer da hinter jedem Angebot oder Auftrag hinterherrennt, dem geht oft die Luft aus. Dem Geduldigen gehöre die Zeit, meint er.

Diese Geduld will er auch bei seinem neuesten Projekt unter Beweis stellen. Als Arbeitsbühnenvermieter ist er auf den Kran gekommen. Anfang des Jahres ist ein Liebherr LTC 1045-3.1 zur Vermietflotte dazugekommen. Zwei Kranfahrer sind eigens für das Gerät eingestellt worden, denn eines hat Gräber schnell bemerkt: Für Kranfahrer sind Arbeitsbühnen zu klein, eher ein Spielzeug. Für Bühnenbediener ist die Krankabine hingegen mit zu viel Technik ausgestattet... Dennoch sieht er für das neue Gerät gute Einsatzfelder. „Damit können wir unsere Konstanzer Kunden regional unterstützen“, erklärt Gräber.

Angefangen hat Gräber im Jahr 1998 mit einer Arbeitsbühnenvermietung in Konstanz, einer Stadt mit ungewöhnlichen Rahmenbedingungen. Der Markt scheint hier abgegrenzt und übersichtlich in der 80.000-Seelen-Stadt ganz im Süden der Republik. Südlich davon liegt die Schweiz, im Osten und Norden der Bodensee und nach Westen hin sind es 20 Kilometer, bis man die Autobahn erreicht. Er hat seinen Nachteil in einen Vorteil umgemünzt und hat sich unter anderem darauf spezialisiert, die Behördengänge für Einsätze in der Schweiz auszuführen. Das Ausfüllen der Zolldokumente und die Erfüllung der sonstigen Einfuhrbestimmungen sind bei Gräber Arbeitsbühnen schon zur Routine geworden. „Wir können innerhalb von vier Stunden fast alle Orte in der Schweiz erreichen“, beschreibt Gräber den Standortvorteil.

Inzwischen gehören zwei weitere eigenständigen Mietstationen in Donaueschingen und Weingarten zum Unternehmen, das konstant wächst. So gut, dass Anfang des Jahres nicht nur der neue Kran hinzugekommen ist, sondern auch ein neuer Standort in Konstanz bezogen werden konnte. Dieser liegt strategisch gut direkt an der Hauptstraße, auf welcher man direkt in die Stadt am Bodensee fährt. Rund 1.000 Quadratmeter stehen hier zur Verfügung, Platz genug, um weiter zu wachsen. Dazu wird regelmäßig in neue Geräte – nicht nur in den Kran – investiert. So beispielsweise Kettenbühnen von Aichi, von denen Gräber sagt, dass dies gut angelegtes Geld sei. Oder einen Superboom von JLG des Typs 1500SJ. Sicherlich nicht das letzte Großgerät, das in den Farben des Konstanzer Unternehmens zu sehen wird. <<



Alexander Gräber (l.),
Inhaber von Gräber
Arbeitsbühnen-
vermietung



Neu im Mietprogramm
von Gräber: ein Liebherr
LTC 1045-3.1



Investition in Personal

*Einsatz von zwei Genie-Teleskop-
ladern bei der Baselworld, einer
Uhren- und Schmuckmesse*

Aus der UP AG ist die UP Group geworden. Über die Hintergründe und das 35-jährige Firmenjubiläum sprach Rüdiger Kopf mit Geschäftsführer Jürg Frutiger.



Jürg Frutiger

Die Nummer 1 in Sachen Arbeitsbühnen in der Schweiz hat sich einen neuen Namen gegeben: Aus der UP AG ist die UP Group geworden. In Bern auf der Baumaschinenmesse ist der neue Namenszug erstmals in der Öffentlichkeit präsentiert worden, und das im 35. Jahr des Bestehens. Seit 1979 hat das Unternehmen mit dazu beigetragen, die Arbeitsbühnenbranche bei

den Eidgenossen aufzubauen. Mittlerweile ist UP Händler für die Geräte vieler Hersteller – Aichi, Genie, GSR, Hinowa, Ihimer, Iteco, Manitou und Palfinger. Doch nichts geht bei den Maschinen ohne Menschen.

„Die UP Group investiert nicht nur kräftig in den eigenen Mietpark, zurzeit rund 1.200 Geräte, sondern setzt zudem ein Schwergewicht beim Personal, insbesondere Führungskräfte“,

erklärt Jürg Frutiger. Dabei hat das Unternehmen die Zahl seiner Mietgeräte in den letzten sechs bis sieben Jahren verdoppelt, bestätigt der Geschäftsführer. Eine erstaunliche Anzahl, denn die Firma ist hauptsächlich in der Schweiz tätig – einem Markt, der in etwa zehn Prozent des deutschen Marktes entspricht. Der Fokus liegt zwar auf der Schweiz, aber nicht nur. „Mit ihren verschiedenen, erfolgreichen Kooperationen mit namhaften ausländischen Arbeitsbühnenanbietern trägt die UP Group der zunehmenden Internationalität Rechnung. Dies sowohl in der Schweiz als auch mit eigenen Spezialgeräten im Ausland“, erläutert der Firmenchef. Rasant ausgebaut hat das Unternehmen auch sein Standortnetz: Die UP Group ist schweizweit mit 29 Standorten vertreten.

Um ein derartiges Wachstum zu erreichen, sind zwei Faktoren entscheidend. Zum einen gehört der Zugewinn an Marktanteilen dazu, zum anderen aber auch die Entwicklung des Marktes an sich. Hier hat das Unternehmen Pionierarbeit geleistet. Doch auch heute wird der Markt weiter entwickelt und entwickelt sich weiter: Dabei hat die Schweizer Arbeitsbühnenbranche zweifelsohne den Aspekt der Sicherheit als wichtiges Thema ausgemacht und in den Vordergrund gerückt.

Vor fünf Jahren wurde der Verband der Schweizer Arbeitsbühnenanbieter (VSAA) gegründet. Im Verband haben sich Bühnenvermieter zusammengeschlossen, die zusammen rund 70 Prozent des Marktes abdecken. Diese haben beispielsweise in Zusammenarbeit mit SUVA und IPAF proaktiv ein „Übergabeprotokoll Arbeitsbühne“ und eine „Checkliste Einsatz von Arbeitsbühnen“ entwickelt. Aber auch das Thema Schulungen wurde gepusht. So hat die UP Group mit ihren Partnern alleine im Jahre 2013 über 800 Personen nach IPAF-Norm geschult. „Das Engagement im Rahmen des VSAA, dessen Präsident ich seit der Gründung vor fünf Jahren bin, dient der Stärkung, Wahrnehmung und Verbreitung unserer Mitglieder im Markt. Wir stehen ein für: Garantie – Qualität – Sicherheit“, beschreibt Frutiger das Wirken des Verbandes.

Darüber hinaus geht die UP Group auch neue Wege. Kunden wollen heutzutage nicht warten, bis jemand ans Telefon geht. Um die Dienstleistung Vermietung rund um die Uhr anbieten zu können, hat Frutiger eine Online-Vermietung für sein Unternehmen realisiert. In einem Online-Warenkorb-System haben die Kunden jetzt die Möglichkeit, schnell und unkompliziert ihre Bestellung aufzugeben – zu jeder Tages- oder Nachtzeit. Ein Projekt, das schon gut genutzt wird, wie der Geschäftsführer mit einem Lächeln quittiert. Und um das, was kommt, ist ihm nicht Bange, ganz im Gegenteil: „Die Zukunft und die Chancen für den Einsatz von Arbeitsbühnen beurteile ich weiterhin positiv. Einerseits aufgrund vermehrter Wirtschaftlichkeitsüberlegungen gegenüber herkömmlichen Methoden, andererseits infolge verschärfter Sicherheitsvorschriften und erhöhtem Sicherheitsbewusstsein“, gibt Frutiger zu bedenken. <<



*Der Messestand der
UP Group auf der
Baumaschinen-
messe Bern*

Dynamische Tagung



Der Halbkugelversuch im Technikmuseum Magdeburg

Über 200 Teilnehmer aus 8 Ländern, dazu 16 Vorträge und 16 Infostände: Ein volles Programm an zwei Tagen bot die Kranfachtagung in ihrer 22. Auflage. Dieter Wehner war ganz Ohr.

Seit 1993 wird die internationale Kranfachtagung einmal pro Jahr in Deutschland durchgeführt; Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch für Kranhersteller, Kranbetreiber und Wissenschaftler. Der erste Tag lieferte erstmalig einen Blick zurück: Im Technikmuseum Magdeburg konnten die Teilnehmer einen funktionsfähigen kurvenfahrbaren Zweiträgerbrückenkran aus dem Jahre 1923 bestaunen und Otto von Guericke's berühmten Halbkugelversuch von 1654 vorgeführt bekommen, mit dem er damals die Existenz der Erdatmosphäre bewies.

Die Tagung, die diesmal an der Otto-von-Guericke-Universität in Magdeburg stattfand, widmete sich dem Thema „Krane in Materialflusstechnik und Logistik“. Gastgeber Klaus Richter betonte in seiner Eröffnungsrede, dass dieses Thema alle Kranarten und deren Einsatzmöglichkeiten umfasse. Schwerpunkte dieser Vorträge waren dabei Regelungs- und Steuerungseinrichtungen, Belastungsermittlungen für die Berechnung von Kranen, neue Ausrüstungskomponenten, Einsatzerfahrungen und neue Ergebnisse von Forschungsarbeiten. Einige besonders interessante Vortragsinhalte wollen wir hier herausgreifen.

Als ein gelungenes Beispiel für die Planung und Lieferung eines automatisierten Krans kann der von Wolfgang Wichner (CATS Wendelstein) vorgestellte Kran für das automatisierte

Wechseln von Richtrollen in einem Walzwerk in China angesehen werden. Der Manipulatorkran mit einer elektronischen Pendelregelung wechselt selbstständig die Rollensysteme für die unterschiedlichsten zu richtenden Walzprofile, wobei die Rollen von den Achsen automatisiert ab- und aufgezogen werden und die Wegmesssysteme im Millimeter-Bereich arbeiten müssen. Trotz äußerst beengter Platzverhältnisse konnten alle Anforderungen des chinesischen Kunden erfüllt werden, so dass die Inbetriebnahme vor Ort glatt verlief. Voraussetzung dafür war auch bei diesem Spezialkran die gute technische Planung und die erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Hersteller des mechanischen Krananteils, der Firma Bang Kransysteme.

Der Vortrag von Mario Lehnert behandelte die Weiterentwicklung von Pendeldämpfungseinrichtungen. Diese sind jetzt auch in der Lage, vor beweglichen Sperrbereichen und Hindernissen wie Nachbarkranen oder Fahrzeugen pendelgedämpft anzuhalten. Dieses neue System wurde bereits im Magdeburger Hafen technisch erprobt. Selbst beim Ausfall einer Komponente gibt es keine Störung oder Fehlreaktion, da die Stoppfunktion auch in einem solchen Fall sicher eingeleitet wird.

Über die Ermittlung der realistischen Belastungen für die Dimensionierung und Berechnung des Tragwerkes eines kontinuierlich arbeitenden Schiffsentladers mit Hilfe von Spannungsmessungen berichtete Henning Haensel, der diese Untersuchungen für die Ruhr-Universität Bochum durchgeführt hat und dabei besonders die dynamischen Lasten im Blick hatte. Ebenfalls zur Ermittlung dynamischer Beanspruchungen führte die TU München Messungen an Gittermast-Fahrzeugkranen durch, um so die Berechnungs-Beiwerte für das Wippen und Drehen genauer zu kennen, als es die DIN EN 13001 vorgibt, wie Michael Kleeburger berichtete. Christian Langschützer von der TU Graz referierte über Untersuchungen zur Ermittlung der dynamischen Lasten an Kettenzügen. Auch alle anderen Vorträge stießen auf große Resonanz. Ein großes Danke geht an die Veranstalter unter der Leitung von Klaus Richter und Dagmar Pfeiffer. Die 23. Internationale Kranfachtagung lädt am 11. und 12. März 2015 an die Technische Universität nach Dresden. <<



Prof. Dr.-Ing. Klaus Richter eröffnete die Tagung (Bild rechts).
Blick in den Tagungssaal (unten)





V15055 - Snorkel S1930E - 2006
Elektrisch - 7.60 Mtr. - 303 Std.
€ 3.250



V15646 - JLG 1930ES - 2005
Elektrisch - 7.60 Mtr. - 212 Std.
€ 4.250



V15113 - JLG 2646ES - 2006
Elektrisch - 9.80 Mtr. - 333 Std.
€ 6.500 - NEUE REIFEN!



V14251 - JLG 3369LE - 2003
Elektrisch - 12.06 Mtr. - 231 Std.
€ 6.950



V15510 - JLG 3969E - 2000
Elektrisch - 14 Mtr. - 384 Std.
€ 5.250



V15496 - Genie GS2668RT - 1999
Diesel 4x4 - 9.90 Mtr. - 3957 Std.
€ 4.250



V14517 - Haulotte H12SX - 2006
Diesel 4x4 - 12 Mtr. - 1780 Std.
€ 7.950



V15528 - JLG 33RTS - 2000
Diesel 4x4 - 12.06 Mtr. - 4588 Std.
€ 5.000



V15539 - JLG 40RTS - 2001
Diesel 4x4 - 14.04 Mtr. - 3676 Std.
€ 6.750



V15291 - Hollandlift B195DL25 - 1999
Diesel 4x4 - 21.50 Mtr. - / Std.
€ 12.500



V14246 - JLG Toucan Duo - 2008
Elektrisch - 6 Mtr. - 1442 Std.
€ 4.000



V14890 - Genie Z30/20NRJ - 2003
Elektrisch - 10.89 Mtr. - 996 Std.
€ 11.500



V15217 - JLG E300AJP - 2000
Elektrisch - 11.14 Mtr. - 1090 Std.
€ 8.750



V15141 - Manitou 120AETJ 3D - 2003
Elektrisch - 11.95 Mtr. - 971 Std.
€ 10.500



V15643 - JLG M400AJP - 2001
Bi-Energie - 14.19 Mtr. - 1199 Std.
€ 11.500



V14392 - JLG 510AJ - 2006
Diesel 4x4 - 17.81 Mtr. - 2317 Std.
€ 21.500



V15474 - Genie Z60/34RT - 2007
Diesel 4x4 - 20.39 Mtr. - 2564 Std.
€ 33.500



V15247 - JLG 800AJ - 2002
Diesel 4x4 - 26.38 Mtr. - 3646 Std.
€ 28.500



V14642 - Genie Z80/60RT - 2003
Diesel 4x4 - 26.40 Mtr. - 3468 Std.
€ 31.500



V15475 - JLG 1250AJP - 2007
Diesel 4x4x4 - 40.10 Mtr. - 4046 Std.
€ 85.000



V15619 - Genie S45 - 2003
Diesel 4x4 - 15.70 Mtr. - 5457 Hrs.
€ 11.500



V15484 - JLG 660SJ - 2007
Diesel 4x4 - 22.32 Mtr. - 2358 Hrs.
€ 36.000



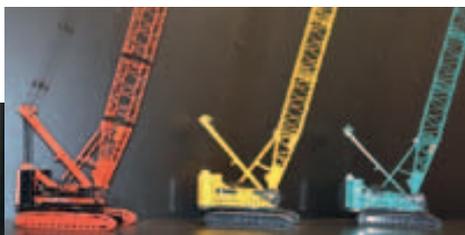
V15492 - Genie S105 - 2009
Diesel 4x4x4 - 34 Mtr. - 1130 Hrs.
€ 82.500



V13870 - JLG 1350SJP - 2004
Diesel 4x4x4 - 43.15 Mtr. - 4870 Hrs.
€ 62.500



V15590 - Genie GTH3512 - 2007
Diesel 4x4x4 - 12.12 Mtr. - 2372 Hrs.
€ 23.000



» Kobelco hat bei der Conexpo für eine Weltpremiere der anderen Art gesorgt. Seine Modelle des Typs CK2750G und CKE2500G wurden im Maßstab 1:50 präsentiert. Es handelt sich im wahrsten Sinne des Wortes um Modelle, denn die rund 1,5 Meter hohen Geräte sind maßstabsgetreu nachgebildet worden.

Der 250-Tonner ist dabei in der Konfiguration mit 61 Meter Luffing Boom und 30,5 Meter Luffing Jib ausgestattet worden.

Mit zum Modellbau-Set gehören gleich drei unterschiedlichen Haken in wahlweise der 70-Tonnen, der 35-Tonnen oder 13,5-Tonnen-Ausführung. Die detailgetreuen Nachbildungen sind bei Tonkin Replicas entwickelt und produziert worden.

Weltpremiere 1:50



↑ An der schottischen Küste in Peterhead betreibt Asco, ein Dienstleister für Projekte der Öl- und Gasförderung, seinen größten Logistikstützpunkt für die Offshore-Versorgung. Um die Verladung der Güter kümmern sich nun zwei neuen **Sennebogen** Hafencranes vom Typ 6130. Bis zu zehnmal täglich müssen die Maschinen auf dem zwölf Quadratkilometer großen Hafengelände umgesetzt werden.

aus Irland hat sein eigenes Unternehmen namens **Velocity** gegründet. Es soll Vermietbetrieben, Herstellern oder Unternehmern dabei helfen, ihr Geschäftsmodell zu erweitern, quasi über den Tellerrand des eigenen Business zu blicken. Auch beim Einkauf – Easi Uplifts hat stets zu sehr guten Konditionen eingekauft – bietet Velocity seine Hilfe an, ebenso beim Flottenmanagement und im Bereich Sales & Marketing von Mietflotten. Im vergangenen Jahr verkaufte Ball seine Easi-Uplifts-Anteile an die Familie MacArdle, den Hauptaktionär.

xibel einsetzbar ist aufgrund seiner variablen Stützensteuerung mit geringem Bodendruck – dank des 7,5-Tonnen-Unterwagens. Der Kran erfüllt auch die Euro 5-Abgasnormen, sodass er ideal geeignet ist für Einsätze in der Innenstadt von London.“ Außerdem könne man mit dem AK35-3000 Aufträge erledigen, für die normalerweise ein größerer Autokran notwendig sei.

und in das Schiff gewährleistet. Nach Manaus in Brasilien gehen dieses Jahr drei Schwimmkrane vom Typ LBS 600. Den Umschlag von Containern und Schüttgut haben zwei mit dem Pactic-Hybridsystem ausgestattete LHM 550 im Visier, welche an Callao in Peru geliefert werden.



↑ **John Ball** bleibt am Ball: Der frühere Managing Director von Easi Uplifts/Height for Hire



↑ An den britischen Kranvermieter **City Lifting** hat **Böcker** einen Alukran vom Typ AK35-3000 geliefert. Trevor Jepson, Geschäftsführer von City Lifting, erklärt: „Wir haben uns für dieses Produkt entschieden, weil es fle-



↑ Sieben Hafencranes liefert **Liebherr** im Laufe dieses Jahres nach Lateinamerika. Zwei LHM 600 gehen nach Chile. Einer davon bekommt einen verlängerten Turm, damit die Krankabine in über 37 Metern Höhe angesiedelt ist, was einen besseren Blick auf

Die finnische **Ramirent-Gruppe** hat sich im großen Stil bei **Geda** eingedeckt und 45 Transportbühnen geordert. Hintergrund ist eine Gesetzesänderung: Seit einem Jahr erst ist es erlaubt, Transportbühnen für den Personentransport auf finnischen Baustellen einzusetzen. Im Mietpark befinden sich nun 25 Geda-Transportbühnen des Typs 300 Z/ZP und 20 Exemplare des Typs Geda 500 Z/ZP. ↓



Bühnenhersteller

AICHI Sales Office B.V.	www.aichiplatforms.nl
AIRO by Tigieffe S.r.l.	www.airo.com
Alimak Hek	www.alimakhek.com
Altrex B.V.	www.altrex.com
Beijing Jingcheng Heavy Industry Co.Ltd.	www.en.jchic.com
Böcker Maschinenwerke GmbH	www.boecker-group.com
Bronto	www.bronto.fi
C.M.C. Srl	www.cmclift.com
Dingli	www.chinadinli.com
Dino Lift	www.dinolift.com
France Elevateur	www.france-eleveur.de
Genie Europe	www.genielift.de
GSR S.p.A	www.gsrspa.it
Haulotte GmbH	www.haulotte.de
Hinowa Italien	www.hinowa.com
Holland Lift	www.hollandlift.com
Helmut Kempkes GmbH KULI-Hebezeuge	www.kuli.com
Mantall	www.mantall.com
Matilsa	www.matilsa.es
OIL&STEEI	www.oilsteel.com
OMMELIFT	www.ommelift.com
Palfinger Platforms	www.palfinger-platforms.com
Palazzani Industrie S.p.A.	www.palazzani.it
PB Lifttechnik GmbH	www.pbgmbh.de
RUTHMANN GmbH & Co. KG	www.ruthmann.de
Skyjack	www.Skyjack.com
Teupen	www.teupen.com

Neu- und Gebraucht Bühnen

Access Business	www.accessbusiness.nl
AFI-Resales	www.afi-platforms.co.uk/afimachinesaleslist.asp
Collé Rental & Sales	www.colle.eu
Dorn Lift GmbH	www.dornlift.com
Euro Lift System AG	www.euroliftsystem.com
Galizia S.n.c	www.galiziagrupo.com
Haulotte GmbH	www.haulotte.de
Hematec Arbeitsbühnen	www.hematec-online.de
Hinowa Deutschland	www.hinowa.de
Holland Lift	www.hollandlift.com
JLG Deutschland GmbH	www.jlg-deutschland.de
Kunze	www.kunze-buehnen.com
Lifterz	www.lifterz.co.uk

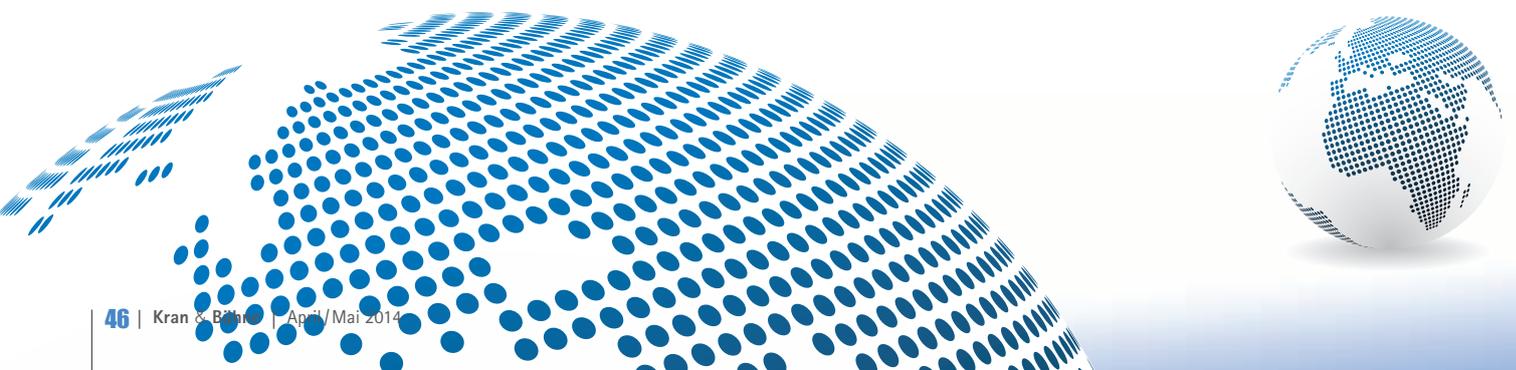
Lisman	www.lisman.nl
Maltech Arbeitsbühnen	www.maltech.com
OMMELIFT	www.ommelift.de
Platform Sales Europe	www.platformsaleseurope.com
Power Lift	www.power-lift.de
Rothlehner Arbeitsbühnen	www.rothlehner.de
RUTHMANN GmbH & Co. KG	www.ruthmann.de
SkyAccess AG	www.skyaccess.ch
Take Over Platforms bv	www.takeoverplatforms.com/en/index.html
UP - AG	www.upag.ch
W.Schnitger GmbH	www.w-schnitger.de

Bühnenvermietung

Arbeitsbühnen bundesweit	www.partnerlift.com
AVS System Lift AG	www.systemlift.de
Bauscher Miet & Vertriebs GmbH & Co. KG	www.bauscher-neustadt.com
Butsch&Meier GmbH	www.butsch-meier.de
Collé Rental & Sales	www.colle.eu
Dorn Lift GmbH	www.dornlift.com
Gardemann Arbeitsbühnen GmbH	www.gardemann.de
HBV Hydraulik-Bühnen-Verleih GmbH	www.hbv-hydraulik.de
HMT AG	www.hmtag.ch
Kunze GmbH	www.kunze-buehnen.com
Lift-Ex AG	www.liftex.ch
Maltech Arbeitsbühnen	www.maltech.com
SCHMID Hebebühnenverleih GmbH	www.schmid-hv.de
Stirnemann AG	www.stirnemann.ch
UP - AG	www.upag.ch
Wagert	www.wagert.com
WS-Skyworker AG	www.ws-skyworker.ch

Kranhersteller

Böcker Maschinenwerke GmbH	www.boecker-group.com
Conmac/Maeda	www.minikrane.de
Effer	www.effer.it
Galizia S.n.c	www.galiziagrupo.com
JMG Cranes	www.jmgcranes.com
Kobelco	www.kobelco-cranes.com
KSD Kransysteme	www.ksd-kransysteme.de
Liebherr Werk Ehingen	www.liebherr.com
Manitowoc	www.manitowoccranes.com
Ormig	www.imagine.com/ormig
Palfinger	www.palfinger.de
Tadano Faun	www.tadanofaun.de
Terex Demag GmbH	www.terexcranes.com
Unic Minikrane	www.minikran.de



Gebrauchtkrane

IMC International Mobile Cranes GmbH	www.imc-cranes.com
M. Stemick	www.stemick-krane.de
Mini & Mobile Cranes Körner GmbH	www.unic-mobilecranes.de

Kranvermietung

Scholpp	www.scholpp.de
Stirnemann AG	www.stirnemann.ch

Kranvermietung Minikrane

Nellos AG	www.nellos.ch
-----------	--

Kran- und Bühnenzubehör

Casar	www.casar.de
Teufelberger Seil GmbH	www.teufelberger.com/stahlseile

Mobilkran- und Arbeitsbühnenreparaturen

W.Schnitger GmbH	www.w-schnitger.de
------------------	--

Ersatzteile und Kundendienst

Banner GmbH	www.bannerbatterien.com
Davis Access Platforms	www.davisaccessplatforms.com
Euro Lift System AG	www.euroliftsystem.com
IPS Independent Parts & Service	www.independent-parts-service.com
IPS UK	www.ipspartsonline.com
Lift-Manager	www.Lift-Manager.de
PIRTEK 24h-HydraulikService	www.pirtek.de
RUTHMANN GmbH & Co. KG	www.ruthmann.de
SPS Schmidt Parts Supply	www.sps-bhv.de
TVH - Group Thermote & Vanhalst	www.tvh.be

Finanz- und Versicherungswesen

Gossler, Gobert & Wolters	www.ggw-arbeitsbuehnen.de
Mornweg Versicherungsmakler GmbH	www.Mornweg.info

Software

Haubold	www.haubold-afd.de
inspHire Ltd	www.inspHire.com
Logis GmbH	www.logisgmbh.de
Matusch GmbH	www.matusch.de
MCS	www.messolutions.com
Sycor GmbH	www.sycor.de/rental

Black-Box Systems

Dreyer - Timm GmbH	www.scombox.de
Elecdatra GmbH	www.elecdatra.de
Euro Lift System AG	www.euroliftsystem.com
ingedis GmbH	www.LiftLog.de
Rösler Software-Technik GmbH	www.minidat.de

Sonstige Liftsysteme

Krah	www.lift-systems.de
Lift Systems	www.lift-systems.com

Steuerungssysteme

3B6 GmbH	www.3b6.de
MOBA Mobile Automation AG	www.moba.de

Arbeitssicherheit / Arbeitsmedizin

IPAF	www.ipaf.org
VDBUM Verband der Baumaschinen-Ingenieure und -Meister e.V.	www.vdbum.de

Kran- und Ausleger Reparaturen

Rusch Kraantechnik b.v.	www.cranerepair.com
-------------------------	--

Transportfahrzeuge

ARNOLD SCHWERLAST GmbH & Co.KG	www.arnold-schwerlast.de
BEKO Trucks GmbH	www.beko-trucks.com

Leasing

KLB LEASING GmbH	www.klb-leasing.de
------------------	--

Metallumformtechnik

Ferro Umformtechnik GmbH & Co. KG	www.ferro-umformtechnik.de
-----------------------------------	--

Teleskoplader neu und gebraucht

Collé Rental & Sales	www.colle.eu
Meis Baumaschinen	www.meis-baumaschinen.de
Riwal	www.riwal.com/used

Seilwinden/Hebezeuge

LGH GmbH / Vermietung	www.lgh.eu
ROTZLER GMBH + CO.KG	www.rotzler.de

Baggermatrizen

Welex	www.welex.nl
-------	--

Jobbörse

12hoist4u	www.12hoist4u.com
-----------	--

Vermietung Modulare Spreizen-Systeme

LGH GmbH	www.lgh.eu
----------	--

Baufzüge

GEDA-Dechentreiter GmbH & Co. KG	www.geda.de
----------------------------------	--

Vermietung Anschlagmittel

LGH GmbH	www.lgh.eu
----------	--

Vermietung Elektro- und Druckluftkettenzüge

LGH GmbH	www.lgh.eu
----------	--

Raupenkrane/SPMT/Spezial Lift & Transport Equipment

Wagenborg Nedlift B.V., NL	www.wagenborg.com
Wagenborg S&G GmbH, D	www.wagenborg.de

Fehlt Ihr Unternehmen???

Der Eintrag in unserem Online Adressbuch mit **direktem Link** zu Ihrer Website und einer **Auflistung** in der Kran & Bühne kostet Sie nur 280,- Euro für ein ganzes Jahr. Und der schnellste Weg zu Ihrem Eintrag führt Sie über:

Karlheinz Kopp | Tel.: +49 (0) 761 897866 0 | Email: info@vertikal.net



Kein Absturz I

Ein neues Sicherheitsset der Braunschweiger Firma Seilflechter beugt Unfällen bei Arbeiten an Dächern und Fassaden vor. Die Ausstattung entspricht komplett den Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaften. Zur Standardausstattung gehören der neue Auffanggurt mit Beinschlaufen, der einen zusätzlichen flexiblen Anschlagpunkt im vorderen Bereich bietet, das mitlaufende Auffanggerät mit Bandfalldämpfer, das Kernmantelseil mit Karabinerhaken in wahlweise 10 oder 15 Meter Länge und der Seilkürzer. Der Bandfalldämpfer sorgt dafür, dass die Bewegungsenergie des menschlichen Körpers im Falle eines Absturzes erheblich reduziert wird. Und der Seilkürzer soll die Entstehung von Schlaffseil verhindern. Zwei von insgesamt vier zur Wahl stehenden Sets enthalten darüber hinaus eine zwei Meter lange Bandanschlagschlinge.



Palfinger bringt Funkfernsteuerung

Für seine Ladekrane hat Palfinger mit der Funkfernsteuerung Palcom P7 eine komplette Neuentwicklung parat. Erstmals im Kranbereich kommt darin ein zentrales 4,1 Zoll TFT-Farbdisplay mit Transflexiv-Technologie zum Einsatz. Dadurch ist auch bei strahlendem Sonnenschein das Display jederzeit sehr gut ablesbar. Eine weitere wesentliche Neuerung stellt das Energiemanagement

dar. Die Ladestation überprüft die Akkus vor der Schnellladung und steuert aus der Summe der Informationen den optimalen Ladestrom ein. Die P7 arbeitet laut Palfinger bis zu zwölf Stunden im Dauerbetrieb ohne Nachladung. Für die europäische SH-Baureihe ab 40 mt ist die Neuheit ab sofort verfügbar, für die Modelle zwischen 10 und 40 mt ab Juni 2014.

Kompakter Seilzuggeber



Siko läutet mit seinem Seilzuggeber SG150 eine neue Kompaktklasse mit großer Reichweite ein. Er bietet selbst bei einlagiger Aufwicklung eine Messlänge von

15 Metern. Durch den möglichen Anbau von unterschiedlichen Drehgebern bietet der SG150 eine große Bandbreite von Einsatzmöglichkeiten, unabhängig davon, welcher Signalausgang benötigt wird. Außerdem lässt sich die Gebermontage leicht selbst bewerkstelligen. Durch die neue „Wire-Flex“-Technologie ist laut Hersteller sogar bei Schräganzug des Seils sichergestellt, dass der Verschleiß am Seil auf ein Minimum reduziert wird. Er verträgt Temperaturen von -40°C bis +80°C und sitzt in einem robusten Aluminiumdruckgussgehäuse. Die konisch geformte Seildüse und das kunststoffummantelte Stahlseil sollen sicherstellen, dass mögliche Ablagerungen am Seil zuverlässig entfernt werden.

A wie Alu, Z wie Zylinder

Holmatro aus den Niederlanden setzt auf Aluminium an Stelle von Stahl für seine Zylinder. Diese sind über 50 Prozent leichter, aber genauso stark. Eine einzige Person kann so mit einem viel höheren Tonnengehalt fertigwerden, verspricht der Hersteller. Holmatro präsentiert neue Baureihe doppelt

wirkender Zylinder, gefertigt aus schwarzem, anodisiertem Aluminium (7075-T6). Die Aluzylinder sind mit einem „Duo-Power-Ring-System“ ausgestattet – einer Kombination aus einer Dichtung und einem Verbundlager. Der Zylinderkolben hat eine Spezialbeschichtung mit einer Hartanodierschicht, die ihn verschleiß- und korrosionsfest macht. Das XL-Druckstück schützt den Zylinderkolben zudem. Dieses Druckstück



gewährleistet außerdem, dass die Last so effizient wie möglich geführt werden kann. So gut wie alle Modelle kommen zudem mit Traggriff daher.



Kein Absturz II

Die neuen Saverline-Höhensicherungsgeräte von Spanset geben sich besonders kompakt, leicht und robust und kommen mit einem neu entwickelten Bremssystem daher: Wird die Beschleunigung zu hoch, so löst das Bremssystem aus. Damit wird sichergestellt, dass sich das Verbindungsmittel im Normalbetrieb ungehindert abrollen lässt, aber schnell arretiert, um einen Fall abzubremsen und die auf Anschlageneinrichtung und Körper einwirkenden Kräfte zu minimieren. Saverline ist in unterschiedlichen Längen von 2 bis 40 Meter verfügbar. Bei den Ausführungen

SVLB-2 und SVLB-4 (maximale Arbeitslänge 2 und 4 Meter) mit einem Band aus Hochleistungsfaser ist ein Bandfalldämpfer integriert, während bei den Modellen mit Längen von 10 bis 40 Meter ein verzinktes Stahldrahtseil als Verbindungsmittel dient. Falldämpfend wirkt hier eine Feder im Inneren des Gerätes. Die 2-Meter-Version wiegt komplett mit Karabinerhaken nur 700 Gramm. Spanset bietet Saverline auch in Varianten mit zusätzlichem Rettungshub an, sodass der Verunglückte im Notfall nach oben gekurbelt oder nach unten abgelassen werden kann.

Inserieren Sie hier!

Inserieren Sie in der Rubrik Marktplatz von **Kran & Bühne** und erreichen Sie damit Käufer und Benutzer von Kranen und Arbeitsbühnen und verwandten Dienstleistungen in Deutschland, Österreich, Belgien und der Schweiz.

Kleinanzeigenverkauf
Karlheinz Kopp
Tel: (0761) 89 78 66-0
Fax: (0761) 88 66 814
E-mail: info@vertikal.net

Werbematerial + Kopien
von Inseraten bitte an:
Vertikal Verlag
Sundgaullee 15 (1. OG)
D-79114 Freiburg
Email: info@vertikal.net



Kran & Bühne

SCHWENK

VERMIETUNG ■ VERKAUF ■ SERVICE ■ SCHULUNG

☎ 07422 - 9490970

www.schwenk-shop.de



www.**Lift-Manager**.de

Arbeitsbühnen-Service

Bundesweites Service- und Werkstattnetz

Hotline 0700 / 20 40 60 75

M. Stemick GmbH
Kran- u. Baumaschinenhandel

CRANES FOR SALE

AT-KRANE

Hersteller / Typ	Baujahr	Antrieb	Ausleger / Spitze
20 t Gottwald AMK 31-21	1984	4x4x4	20,50m
25 t Demag AC 75	1998	4x4x4	25,00m + 13,00m
30 t PPM ATT 335	1997	4x4x4	27,40m + 15,00m
35 t Terex AC 35	2006	4x4x4	30,40m + 15,00m
35 t Liebherr LTM 1030/2	2003	4x4x4	30,00m + 15,00m
40 t Demag AC 40-1 City	2001	6x4x6	31,20m + 13,00m
40 t Liebherr LTM 1040-1	1999	6x4x6	30,00m + 14,50m
45 t ATF 45-3	2002	6x6x6	34,00m + 15,00m
55 t Liebherr LTC 1055-3.1	2005	6x6x6	36,00m + 7,80m
55 t Liebherr LTC 1055-3.1	2005	6x6x6	36,00m + 7,80m
55 t Krupp KMK 4055	1989	8x6x8	35,10m + 16,00m
55 t Grove GMK 3055	2006	6x6x6	43,00m + 15,00m + 2,00m
70 t Krupp KMK 4070	1995	8x6x8	38,10m + 16,00m
70 t Liebherr LTM 1070/1	1997	8x6x8	40,00m + 16,00m
80 t Faun ATF 80-4	2005	8x6x8	48,50m + 16,00m
100 t Grove GMK 5100	2002	10x8x10	51,00m + 18,00m
110 t Tadano Faun ATF 110G-5	2008	10x8x8	52,00m + 16,20m
120 t Liebherr LTM 1120/1	2000	10x8x10	56,00m + 28,00m + 3,00m
130 t Liebherr LTM 1130-5.1	2007	10x8x10	60,00m + 19,00m
200 t Grove GMK 5200	2002	10x8x10	60,00m + 36,00m
300 t Liebherr LTM 1300/1	2000	12x8x12	60,00m + 49,00m
400 t Liebherr LTM 1400-7.1	2004	14x8x14	60,00m + 56,00m + 84,00m

RT-TELESCOPIC-MOBILE-KRANE

Hersteller / Typ	Baujahr	Antrieb	Ausleger / Spitze
55 t Grove RT 760 E	2005	4x4x4	33,50m + 17,10m

GITTERMAST-AUTO-KRANE

Hersteller / Typ	Baujahr	Antrieb	Ausleger / Spitze
115 t Link-Belt HC 238	1982	10x6x6	48,00m/18,00m

HAFENMOBIL-KRANE

Hersteller / Typ	Baujahr	Antrieb	Ausleger / Spitze
40 t Sennebogen 640 M	2000	4x2x2	22,00m

INDUSTRIEKRANE

Hersteller / Typ	Baujahr	Antrieb	Ausleger / Spitze
12 t Liebherr LI 1012	1990	4x2x2	12,00m

M. Stemick GmbH
Kran- u. Baumaschinenhandel
Import - Export
D-45721 Haltern / Germany

Tel.: +49-2364 - 108203
Fax: +49-2364 - 15546
Mobile: +49-172-2332923
e-Mail: info@stemick-krane.de
Internet: http://www.stemick-krane.de

Import • Export

HEMATEC
DINO Lift
Werkvertretung
Deutschland, Österreich, Kroatien,
Bosnien-Herzegowina
Anhängearbeitsbühnen
12 bis 26 m Arbeitshöhe

Zentralruf
+49 (0)351/8 97 55 00
Fax +49 (0)351/89 75 50 55
www.hematec-online.de

Die Vielfalt der HINOWA-Raupen-Arbeitsbühnen



GOLDLIFT 14.70 III S
Arbeitshöhe 14 m
Tragkraft Korb 200 kg



GOLDLIFT 17.80XL III S
Arbeitshöhe 17 m
Tragkraft Korb 200 kg



LIGHTLIFT 17.75 III S
Arbeitshöhe 17 m
Tragkraft Korb 230 kg



LIGHTLIFT 20.10 III S
Arbeitshöhe 20 m
Tragkraft Korb 230 kg



LIGHTLIFT 14.72 III S
Arbeitshöhe 14 m
Tragkraft Korb 200 kg



LIGHTLIFT 19.65 III S
Arbeitshöhe 19 m
Tragkraft Korb 200 kg



LIGHTLIFT 23.12 III S
Arbeitshöhe 23 m
Tragkraft Korb 200 kg



HINOWA
ARBEITSBÜHNEN

Tel: +49 (0) 89 454 632 70
www.hinowa.de

Stellen
& markt
Kran & Bühne



Ersatzteile für

Gabelstapler & Arbeitsbühnen

- 20 000 000 bekannte Artikelnummern
- 500 000 Ersatzteile am Lager

Bundesweit ist Nachtversand möglich mit Lieferung am nächsten Tag vor 8 Uhr.

www.tvh.com



Oktober 2013. TVH® und TotalSource® sind eingetragene Handelsmarken.



TVH PARTS NV
PARTS & ACCESSORIES DIVISION
Brabantstraat 15 • BE-8790 Waregem
T +32 56 43 42 11 • F +32 56 43 44 88
parts@tvh.com • www.tvh.com

AIRO

Arbeitsbühnen Verkauf & Service

AIRO - Deutschlandvertrieb
Hoffmann GmbH & Co.KG
Mannheimer Str. 140a
68753 Waghäusel
Tel. (07254) 95881-17
Fax (07254) 95881-83



www.airo-arbeitsbuehnen.de

Mini- & Mobile Cranes Körner BAUMO Kran- & Mietservice

www.used-cranes.de | www.baumo.de | www.minikran.de

Vermietung & Verkauf

- UNIC-Minikrane (1 - 10 t)
- Intellitech Glaslifter (0.25 - 0.5 t)
- GALIZIA Pick & Carry Industriekrane (2 - 40 t)
- MULTIS Elektro-Telestapler (6 - 9 t)



Mobilkranhandel

- Internationaler An- & Verkauf von gebrauchten Mobilkränen



Aktuelle Angebote direkt aufs Smartphone oder besuchen Sie uns auf unserer Webseite.

baumo.tel & mobilecranes.tel
Unsere elektronische Visitenkarte im Web

Unsere Hotline: + 49 (0) 203 - 7136876-0



Glasboy

- Bagger
- Kran
- Dumper



Kauf oder Mietservice
Telefon: 07582 791



Maschinenbau
Riebsamen
GmbH & Co. KG
Telefon + 49 07582 791
Telefax + 49 07582 792
info@riebsamen.de
www.riebsamen.de



mit Video

Häßler **ift**
Hebebühnen

neu:
26m auf 3,5t

neu:
25m auf 3,5t

variable
Abstützung

Großhandel Neu- und
Gebrauchtmaschinen

Langzeitmiete

www.hebebuehnen-deutschland.de

cmc PLATTFORM BASKET

Service-Telefon bundesweit:
01805 7595225

BET
Borcherts Equipment Trading b.v.

Crawler cranes from stock

	
SCX900 90t 2008	SCX800 80t 2009

1 x Sumitomo LS238	100t	1992
1 x Hitachi-Sumitomo SCX900-2	90t	2007
1 x Hitachi-Sumitomo SCX900-2	90t	2008
2 x Hitachi-Sumitomo SCX800-2HD	80t	2009
1 x Hitachi-Sumitomo SCX700-2	70t	2008
1 x Kobelco CKE700	70t	2006








Check out our website for more details:
www.borcherts.com
or contact us at: heiko.koop@borcherts.com
Tel: +31 - 653 652 522 • Fax: +31 - 514 569 186

Roggenland
Arbeitsbühnen- & Staplervermietung

WIR BRINGEN SIE GANZ NACH 00000000BEN.

www.roggenland-arbeitsbuehnen.de

WIR BIETEN FÜR JEDE HERAUSFORDERUNG DAS RICHTIGE.

- Anhängerbühnen
- Scherenbühnen
- Teleskopbühnen
- Gelenkteleskope

Roggenland GmbH · Am Steinbusch 16
48351 Everswinkel · Tel. 0 25 82 / 66 770 - 0



Easi UpLifts

we are the access specialists



Website



Genie Z34/22N

2005

POA



Genie GS-5390

2005

POA



Genie Z45/25JRT

2007

POA



JLG 660 SJ

2008

POA



Genie S-45 4WD

2005

POA



JLG 860 SJ

2008

POA



Genie Z-135/70

2007

POA



Genie S-85

2006

POA



Omme 3000RBD

2007

POA

Über 2500 Geräte stehen zur Auswahl



Kontakt u. weitere
Information:

Volquart Molt-Stefes
Bremen
Tel 0049/ 160 96896991



Easi UpLifts

LIMITED

www.easiuplifts.com

E-mail: volquart@molt-stefes.de

the access specialists

www.easiuplifts.com



57, Route du Vin · L-5440 Remerschen
Tel.: +352 26 66 45 44 · Fax: +352 26 66 45 46

www.EUROLIFTSYSTEM.com

ARBEITSBÜHNEN SIND UNSERE LEIDENSCHAFT!

HUBARBEITSBÜHNEN
VOM SPEZIALISTEN!

VERKAUF, SERVICE
UND ERSATZTEILE
SOWIE MASCHINEN-
CONTROLLING
AUS EINER HAND!



www.Rothlehner.com

Arbeitsbühnen

Ihr Fachbetrieb in D, A, CZ, PL, SK
Tel. 0 87 24 / 96 01-0; info@rothlehner.de

BEKO-TRUCKS.com



lift off
beatrix herrmann

neue + gebrauchte Arbeitsbühnen, Service, Schulungen
Ersatzteile

Wir verkaufen Arbeitsbühnen!

www.lift-x-off.com

info@lift-x-off.com 03303 - 29 78 66



Herrmann & Wittrock

Arbeitsbühnen · Autokrane · Teleskopstapler · Gabelstapler
Schwertransporte · Minikrane · Raupenkrane · Mobilbaukrane
Schwermontagen · Betriebsumzüge · Maschinenumsetzung

Sie wollen nach oben? Das ist Ihre Chance!

Als Vermieter von Autokränen, Arbeitsbühnen und Staplern ist die Wittrock-Gruppe seit mehr als 100 Jahren sehr erfolgreich. Zur Sicherstellung unserer ehrgeizigen Ziele suchen wir für unseren **Standort Berlin/Groß Kienitz** eine technisch versierte, vertriebsstarke Führungspersönlichkeit als

Niederlassungsleiter (m/w)

Vermietung von Arbeitsbühnen und Staplern sowie Durchführung von Autokranarbeiten, Schwertransporten und Schwermontagen

Ihr Aufgabengebiet:

- Verantwortung für die betriebswirtschaftliche Führung und Steuerung sowie für Umsatz und Ergebnis des Standortes
- Verantwortung der operativen und kaufmännischen Prozesse, inklusive selbständige Verhandlungsführung, Vertragsgestaltung sowie Durchführung/Disposition des Leistungsportfolios
- Ansprechpartner der Key-Accounts sowie Betreuung und Beratung bei der Projektierung
- Aktive, kompetente Bearbeitung und Ausbau des Marktes
- Interessensvertretung des Geschäftsfeldes in den regionalen Netzwerken/Arbeitskreisen
- Motivierende Führung der 50 Mitarbeiter (inkl. Planung, Urlaub, Durchführung der jährlichen Beurteilungsgespräche etc.)

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung oder Studium
- Know-how in der Betriebsführung und -steuerung vorzugsweise im oben beschriebenen Branchengeschäftsfeld
- Technisches Verständnis, Organisationstalent mit Bereitschaft zur Detailarbeit
- Führungspersönlichkeit mit einer großen Portion Hands-on-Mentalität
- Ausgeprägtes Verhandlungsgeschick, präsentationsstark gepaart mit unternehmerischem Denken und Handeln
- Erste Führungserfahrung sowie Führerschein der Klasse 3/C1

Unser Angebot:

- Kommunikation auf Augenhöhe mit den Führungskräften
- Beteiligung am operativen Ergebnis
- Firmenfahrzeug
- Professionelle Unterstützung und Einarbeitung

Klingt interessant?

Dann freuen wir uns auf Ihren Kontakt. Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte unter Angabe des Eintrittstermins und Gehaltsvorstellung an nachfolgende Adresse: Herrmann & Wittrock GmbH & Co. KG, Herr Oliver Herrmann, Stelzenhofstraße 5, 95032 Hof. Gerne erwarten wir Ihre Bewerbung auch per E-Mail an: bewerbung@wittrock-gruppe.de



Collé RENTAL & SALES
Ihr Partner für jedes Projekt
VERMIETUNG | VERKAUF | SERVICE

MAGNI
25 TONNE - 11 METER
DER WAHRE
KRAFTMEIER
VON EUROPA

HERR U. BEIMANN
+49 (0)170 - 18 15 969

MANITOU MAGNI WACKER NEUSON KRAMERLEITZ PALFINGER WUMAS NACHI GEHL Genk H.A.B.

www.colle.eu | info@colle.eu | +31 (0)46 - 45 74 100



Zur Unterstützung unseres Teams in **Brunn/Gebirge** suchen wir eine/n

Großkranfahrer/in
(Autogittermast-, Raupengittermastkräne 280-600t)

Wir richten uns an dynamische, einsatzfreudige und teamfähige Personen mit Führerschein C+E und Kranschein, die idealerweise bereits einschlägige Erfahrung mitbringen und Ihren Präsenzdienst abgeleistet haben.

Bereitschaft auch im Ausland mehrere Monate tätig zu sein (wobei ca. alle 5-6 Wochen die Teams in der Regel nach Österreich zurückgeholt werden) muss gegeben sein. Das Auf- und Abbauen von Gittermastkränen auch bei schlechten Witterungsverhältnissen, kleinere Wartungs- und Servicearbeiten am Gerät sowie auch firmeninterne Tätigkeiten sind ebenfalls Bestandteil der täglichen Arbeit.

Bereitschaft zur laufenden Weiterentwicklung sollte gegeben sein, Englischkenntnisse sind von Vorteil.

Für diese Position gilt ein KV-Mindestlohn von EUR 11,97 brutto pro Stunde.

Bei Interesse an dieser Tätigkeit richten Sie Ihre Bewerbung an:

Prangl GmbH,
Hr. Jahn, Industriestraße B10, 2345 Brunn/Gebirge,
Tel.: 050995-11613, stefan.jahn@prangl.at

Genie als Terex Unternehmen ist einer der weltweit marktführenden Hersteller von qualitativ hervorragenden Arbeitsbühnen und Teleskopstaplern mit einem stets wachsenden Serviceangebot. Der Kunde steht bei Genie im Mittelpunkt.

Zur Betreuung unserer Kunden vor Ort und zum weiteren Ausbau unserer Serviceleistungen suchen wir für die

REGION NORD-, MITTEL- UND NORDOSTEN DEUTSCHLANDS
SERVICE TECHNIKER(IN)

DAS AUFGABENGEBIET:

Technische Vorortbetreuung unserer Produkte bei unseren Kunden von Ihrem Wohnort aus.

WAS WIR VON IHNEN ERWARTEN:

- Sie verfügen über eine abgeschlossene Ausbildung idealerweise Landmaschinenmechaniker, Mechatroniker, Gerätetechniker und verwandte Berufe.
- Sie haben Erfahrung im Service hinsichtlich Reparaturen, Wartungen und Einweisungen (Elektrotechnik und Hydraulik) von Arbeitsbühnen, Gabel-, Teleskopstapler, Land- oder Baumaschinen.
- Sie schätzen eine vielseitige Tätigkeit mit engem Kundenkontakt.
- Sicherer Umgang mit dem Notebook; technischer Software und Office Programmen ist für Sie alltäglich.
- Englischgrundkenntnisse zur Kommunikation sind Voraussetzung.
- Reisebereitschaft von Ihrem Wohnsitz aus (Ideal wäre der Bereich Hildesheim, Braunschweig, Kassel bis Magdeburg)
- Teamarbeit in einer überregionalen Servicemannschaft.
- Eine vertrauensvolle und langfristige Zusammenarbeit hat für uns einen hohen Stellenwert.

WIR BIETEN IHNEN:

- Einen zukunftssicheren Arbeitsplatz bei einem weltweit operierendem Marktführer der Arbeitsbühnenbranche.
- Es erwartet Sie eine abwechslungsreiche Tätigkeit mit leistungsgerechter Vergütung.
- Sie arbeiten in einem leistungsstarken, kundenorientierten und international tätigem Team.
- Sie werden geschult in unseren Niederlassungen und unsere Produktionswerken in Europa.
- Ihre Einarbeitung erfolgt in unserer deutschen Niederlassung in Delmenhorst bei Bremen und vor Ort bei Kunden mit Ihren Kollegen aus dem Service.
- Ein Service-Fahrzeug mit Vollausstattung.



TAKING YOU HIGHER.



Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (inkl. Lebenslauf, Gehaltsvorstellung, Lichtbild und Ihrem möglichen Eintrittstermin) an:
Terex Germany GmbH & Co. KG, z. H. Herrn Olaf Rucker, Stedinger Straße 324, D-27751 Delmenhorst

TEL.: +49 4221 491 810 EMAIL: AWP-INFOEUROPE@TEREX.COM WWW.GENIELIFT.DE



12,00 m Arbeitshöhe

5,15 m
seitl. Reichweite

ohne Dreh-
wagenüber-
hang

0,98 m

einfach näher dran.

Der Weltmeister **K1205**

Mehr Informationen finden Sie auf unserer Internet-
seite oder per Telefon unter 0351 / 89 75 500.

Haulotte Produktsortiment

Der Vorteil für Ihr **GESCHÄFT**



**Unser Vertriebsteam ist gerne für Sie da.
Rufen Sie uns an!**

Christian Lohnhardt - Vertriebsleitung D / A / CH
Tel: +49 (0) 171 / 87 13 630

Markus Maier - Vertrieb Nord
Tel: +49 (0) 170 / 79 56 650

Oliver Plocher - Vertrieb Süd
Tel: +49 (0) 160 / 36 30 658



Haulotte 
SERVICES



TECHNISCHE UNTERSTÜTZUNG



SERVICE LÖSUNGEN



ERSATZTEILE



TRAINING

Ganz in Ihrer Nähe, weltweit



HAULOTTE GmbH - An der Möhlinhalle 1 - D-79189 Bad Krozingen - Hausen - Germany
Nr. +49-7633-80 69 20 - haulotte@de.haulotte.com

www.haulotte.de